

Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2009

Freitag, 30. Januar 2009

Nummer 5



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9
Telefon 074 33/96 84-0
Telefax 074 33/96 84-90
eMail:
info@stadt-geislingen.de
Internet:
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8-12 Uhr
Mo. und Di. von 14-17 Uhr
sowie Do. von 14-18 Uhr

Herausgeber:
Stadt Geislingen,
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Stadtverwaltung,
Vorstadtstraße 9,
72351 Geislingen
Telefon 074 33/96 84-0
Fax 074 33/96 84-90

Für den Anzeigenteil:
Fink GmbH,
Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17,
72793 Pfullingen,
Telefon 071 21/97 93-0,
Fax 071 21/97 93 93.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist die
Druckerei

Die "fünfte Jahreszeit" ist eingeläutet...!

Nun beherrscht der Narrenbaum wieder die Szene, nachdem er am vergangenen Samstag auf dem Schlossplatz von der Zimmermannsgilde der Narrenzunft Geislingen gewohnt fachmännisch aufgestellt wurde.



Das freute große und kleine "Pelzrutscher und Spandale", die traditionell ihre Polonaise tanzten, als die Jugendkapelle des Musikvereins mit ihrem Dirigenten Markus Best zum Spektakel den Geislinger Narrenmarsch anstimmte.

Gemeinsam stellten sich Zimmermannsgilde, Hästräger und Zunftrat dem Bürgermeister als Fotografen, der dazu "sein Schloss" als passende Kulisse verwendete.



Nun denn, hoffen wir auf eine schöne, saubere und glückselige Session 2009 gemäß dem Motto echter Narren:
"Allen zur Freud - keinem zum Leid!"



Ökumenisches Männervesper

OPERATION ZUKUNFT *- was hält mein Leben?*



mit

Stephan Burghardt

Referent für Männerarbeit

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr
im Restaurant Diener, Geislingen

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich, Geislingen

Evang. Kirchengemeinde Ostdorf & Geislingen



Frauenfrühstück

am Samstag, 7. Februar, 9.00 Uhr
Gemeindehaus Ostdorf

Perfektionismus

- wie wir uns das Leben unnötig schwer
machen



Cornelia Mack

Autorin und Referentin, Filderstadt

Anmeldung bis 5. Februar bei

Margret Fritz, Tel. (0 74 33) 1 64 33

Heidrun Fuchs, Tel. (0 74 33) 77 60

Veranstalter:

Evang. Kirchengemeinde Ostdorf &
Geislingen





Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 21. Januar 2009

TOP 1: Bürger fragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Schmid informierte über folgende Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen:

Am 15.10.2008 stimmte der Gemeinderat dem Verkauf eines weiteren Grundstücks im Gewerbegebiet "Ob dem Weiherle" an einen dort bereits ansässigen, einheimischen Gewerbetreibenden zu;

am 10.12.2008 wählte das Gremium Herrn Frank Ott aus Salmendingen als neuen Leiter des städtischen Bauhofs;

ebenfalls am 10.12.2008 beschloss der Gemeinderat, im Januar 2009 über die Höhe der Anpassung der Wasserversorgungs- und Abwassergebühren nach vorheriger Information der Bevölkerung im Amtsblatt zu beschließen.

TOP 3: Bericht der DRK-Bereitschaft Geislingen über das Einsatzjahr 2008

Dieser Tagesordnungspunkt musste aus Termingründen verschoben werden.

TOP 4: Anpassung der Wasserversorgungs- und Abwassergebühren zum 1.1.2009

Stadtkämmerin Kiesel trug vor, dass die letzte Erhöhung zum 1.1.2008 erfolgt sei, sowohl beim Eigenbetrieb Wasserversorgung als auch bei der Abwasserbeseitigung aber nach wie vor Kostenunterdeckungen herrschten. Die gesetzlichen Regelungen würden im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen aber einen kostendeckenden Betrieb vorschreiben, weshalb die Verwaltung nach entsprechendem Beschluss des Gemeinderats die Öffentlichkeit bereits zum Jahresenden 2008 im Amtsblatt über eine bevorstehende Erhöhung und deren Hintergründe informiert habe (s. Amtsblatt Nr. 51/52 vom 19.12.2008, Seite 4). Frau Kiesel erläuterte dem Gremium nochmals die notwendigen Rechtsgrundlagen und zeigte die bestehenden Unterdeckungen auf. Aufgrund der durch das Büro Heyder & Partner aus Tübingen überarbeiteten Globalberechnung rechnete die Verwaltung den Grad der Unterdeckungen aus und schlug dem Gemeinderat folgende Erhöhung ab 1.1.2009 vor:

- bei der Wasserversorgungsgebühr von bisher 1,85 € auf 2,05 €/m³,
- bei der Abwassergebühr von bisher 2,95 € auf 3,10 €/m³.

Damit werde auch noch erreicht, für Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung Landeszuschüsse zu bekommen, was bei niedrigeren Gebühren nicht der Fall wäre, informierte die Kämmerin und kündigte an, auch in den Folgejahren stets neu kalkulieren zu müssen.

Das Gremium tat sich schwer, allen Vorgaben zu entsprechen und diskutierte kontrovers über die gesamte Thematik. Da aber Rechtsaufsichtsbehörde, Gemeindeprüfungsanstalt und das die Stadt beratende Steuerbüro die vorgeschlagene Anpassung befürworteten und die meisten Kommunen tatsächlich kostendeckend wirtschaften, beschloss der Gemeinderat letztendlich die entsprechenden Satzungsänderungen zur Anpassung der Gebühren wie von der Verwaltung vorgeschlagen mehrheitlich, zumal damit immer noch eine Unterdeckung bleibt. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Gebühren jährlich auf deren Höhe zu überprüfen und dem Gremium ggf. zur Anpassung vorzulegen.

TOP 5: Erlass einer Vergnügungssteuersatzung

Der Vorsitzende erläuterte, dass eine bereits in früheren Jahrzehnten beschlossene Vergnügungssteuersatzung nicht mehr gelte. Deshalb schlage die Verwaltung vor, den Betrieb von

Spielautomaten nun wieder zu besteuern. Neben den damit verbundenen Einnahmen gelte es auch, im Interesse des Jugendschutzes die Aufstellung von Spielgeräten, insbesondere die Einrichtung von Spielhallen und die damit verbundenen Suchtgefahren, einzudämmen. Entsprechend dem Durchschnitt der Steuersätze der umliegenden Gemeinden sollen für das Bereithalten eines Geräts pro angefangenem Monat folgende Beträge festgesetzt werden:

- mit Gewinnmöglichkeit in einer Spielhalle oder ähnlichem Unternehmen 200 €, an sonstigem Aufstellungsort, z.B. Gaststätte, 100 €;
- ohne Gewinnmöglichkeit in einer Spielhalle oder ähnlichem Unternehmen 150 €, an sonstigem Aufstellungsort 50 €.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat die entsprechende Satzung mit Gültigkeit ab 1.3.2009. Diese ist an anderer Stelle im Amtsblatt komplett abgedruckt.

TOP 6: Erweiterung Deponie Binsdorf: Genehmigungsplanung

Bürgermeister Schmid erinnerte daran, dass der Gemeinderat bereits im Juli vergangenen Jahres der Erweiterung der Binsdorfer Deponie grundsätzlich zugestimmt und die dafür notwendige Planung vergeben habe. Nun liege ein erster Entwurf vor, den Herr Woern vom Ingenieurbüro Breinlinger aus Tuttingen vorstellte. Herr Woern erläuterte dem Gremium anhand der Pläne die geplante Ausweitung, die wegen der bevorstehenden Änderung der Deponieverordnung rasch verwirklicht werden solle. Dabei handelt es sich um eine Erweiterung des Geländes um ca. 2.450 m²; die Beibehaltung des Grünschnittlagerplatzes solle zugleich genehmigt werden, um neue Auflagen zu vermeiden. Mit dann insgesamt 21.000 m² seien nach der Planung 85.000 m³ Füllvolumen gegeben. Eine Böschung mit Neigung im Verhältnis 1 : 4 sei relativ flach gehalten, auf die bisher flache Oberfläche käme eine "Kappe" im Verhältnis 1 : 3. Damit sei die Deponie genügend stabilisiert und nicht rutschungsgefährdet, meinte der Fachmann auf Nachfrage. Die Laufzeit gab Herr Woern mit ca. 17 Jahren an. Für die Entwässerung sei ein Graben notwendig, durch den das Wasser ins Tal abfließen könne. Die Kosten der Rekultivierung seien auf ca. 260.000 geschätzt, was einem Kubikmeterpreis von etwa 3,10 € entspreche.

Um späteren, meist aufwändigen Auflagen vorzubeugen, stimmte der Gemeinderat der Planung des Büros Breinlinger zu, so dass diese zur Genehmigung eingereicht werden kann.

TOP 7: Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte nach Einsichtnahme in die Planunterlagen zu folgenden Bauvorhaben das Einvernehmen der Stadt Geislingen:

Im Genehmigungsverfahren:

Teilabbruch der Scheuer und Einbau eines Wohnzimmers auf dem Grundstück Isinger Straße 16, Geislingen.

Im Kenntnisgabeverfahren:

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage an der Ruomser Straße 25, Geislingen;

Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Am Mühlegraben 8, Geislingen (den jeweiligen Befreiungsanträgen wurde zugestimmt).

Ebenfalls zugestimmt wurde einer Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage an der Konrad-Adenauer-Straße 59 in Geislingen samt den damit verbundenen geringfügigen Abweichungen vom Bebauungsplan, wobei eine Verzichtserklärung für Schadensersatzansprüche verlangt werden soll.

TOP 8: Verschiedenes

Hierbei kam aus der Mitte des Gemeinderats die Anregung, im Stadtgebiet Hundeklos zur Entsorgung von Hundekot durch die Tierhalter einzurichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit einem Pilotprojekt an geeigneten Stellen damit Erfahrungen zu sammeln.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20.15 Uhr geschlossen, eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich noch an.



Stadt begrüßt neuen Bauhofleiter Frank Ott seit 15. Januar im Dienst



Mitte Januar begann für Herrn Frank Ott aus Salmendingen der Dienst bei der Stadt Geislingen. Der Zimmermeister wird zum 1. März 2009 das Amt des Bauhofleiters vom Namenskollegen Franz Ott übernehmen. Bis dahin wird er auf verschiedenen Ebenen eingearbeitet und bereitet den Betrieb im neuen Bauhofgebäude im Gewerbegebiet auf einige organisatorische Umstellungen vor. Dieser Neubau wird voraussichtlich im Mai 2009 seiner Bestimmung übergeben. Damit kommt für den städtischen Bauhof mit dem Orts- und Personalwechsel auch eine Neuausrichtung zum zukunftsfähigen Dienstleistungsbetrieb. Frank Ott hat dafür das Vertrauen von Bürgermeister und Gemeinderat, der ihn nach der Ausschreibung der Stelle im November vergangenen Jahres aus insgesamt 35 Bewerbern auswählte. Der "Neue" geht voll motiviert an seine Aufgabe und freut sich auf die Arbeit in Geislingen. Die Stadtverwaltung wünscht ihm dazu alles Gute und begrüßt ihn mit einem herzlichen "Glück auf!"

Friedhof Geislingen

Vorankündigung Abräumen von Reihengräbern

Die Reihengräber der Jahre 1982 bis Februar 1984, Grabfeld M, stehen dieses Jahr, vor Pfingsten, zum Abräumen an. Der genaue Termin sowie weitere Informationen werden rechtzeitig an dieser Stelle veröffentlicht. Friedhofsverwaltung

Vereinszuschussanträge

Es wird an dieser Stelle auf den Abgabetermin 31. Januar hingewiesen, der laut Vereinsförderrichtlinien für die jährlichen Zuschussanträge des laufenden Jahres spätestens einzuhalten ist.

Schankerlaubnis - Hinweise für Vereine und Privatpersonen zur Fasnetszeit

Vereine bzw. Privatpersonen oder sonstige Veranstalter, die alkoholische Getränke verabreichen, bedürfen nach dem Gaststättengesetz einer Erlaubnis. Die Gestattung nach § 12 Abs. 1 GastG wird für einen besonderen Anlass (Vereinsfeste, Ausschank bei Umzügen und Fasnetsveranstaltungen etc.) unter erleichterten Voraussetzungen vorübergehend für die Dauer der Veranstaltung auf jederzeitigen Widerruf gewährt. Dem Betreiber können Auflagen (z.B. zu Toilettenanlagen etc.) erteilt werden. Die Bestimmungen mit dem Umgang und die Abgabe von Lebensmitteln sind zu beachten. Informationen hierzu gibt es im Leitfadens, welcher bei der Stadtverwaltung Geislingen erhältlich oder im Internet unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de abrufbar ist. Die zuständigen Stellen führen verstärkte Kontrollen durch. Die Schankerlaubnis ist **rechtzeitig**, in der Regel 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der **Stadtverwaltung Geislingen, Frau Gisela Amann, Tel. 07433/9684-21** E-Mail: g.amann@stadt-geislingen.de zu beantragen.

Schon 16 oder 18 ??? So gilt der Jugendschutz!!!

Mit dem Jugendschutzgesetz wird das gesunde Heranwachsen unserer Kinder und Jugendlichen gesichert. Generell gilt überall in der Öffentlichkeit, also auch in Gaststätten, Verkaufsstellen, auf Vereinsfesten und -feiern, -und somit auch während der **Fasnet**. Es dürfen keinerlei branntweinhaltenen Getränke, weder pur oder in noch gängigen Mischformen wie z.B. Alcopops, an Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben werden, noch darf der Konsum gestattet werden. Jugendliche und jugendliche Erwachsene müssen mit Ausweiskontrollen rechnen. Einkäufe „für Eltern“ sind nicht möglich. Bei den anderen Mischgetränken, die Bier, Wein oder Sekt enthalten, liegt die Altersgrenze zum Konsum bei 16 Jahren. Auch die Abgabe und der Konsum von Tabakwaren wie Zigaretten von **unter 18-Jährigen ist nicht erlaubt**. Jugendliche befinden sich in einer Phase, in der das gesamte Gehirn nochmals neu- und umstrukturiert wird. Diese Prozesse können durch übermäßigen Alkohol- und/oder Tabakkonsum empfindlich gestört werden. Jugendschutz ist Zukunftssicherung! Deshalb fordern wir alle unsere Bürgerinnen und Bürger auf, dieses Gesetz zum Schutz unserer Jugend entsprechend ernst zu nehmen und zu beachten. Bisher konnten Kindern und Jugendlichen Diskotheken, Tanzveranstaltungen, Gaststätten und Filme unter bestimmten Voraussetzungen nur mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten besucht werden, **NEU** ist, dass jetzt volljährige Personen diese Aufgaben im Wege des Erziehungsauftrags übernehmen können. Konkret bedeutet dies beispielsweise, dass mit einer erziehungsbeauftragten Person Kinder und Jugendliche ohne Zeitbegrenzung - die üblichen Sperrzeiten ausgeschlossen - Diskotheken, Tanz- und Fasnetsveranstaltungen und Gaststätten besuchen dürfen. Die Erziehungsbeauftragten sollten dabei nicht unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen stehen. Ihre Volljährigkeit sowie ggfs. einen schriftlicher Erziehungsauftrag muss nachgewiesen werden. Mit Gruppenleiter oder Lehrer dürfen Kinder und Jugendliche ohne Altersbeschränkung, also auch in Diskotheken, Tanzveranstaltungen und Gaststätten. Hier ist die Mitnahme der Jugendleitercard (Juleica) dringend zu empfehlen. Die Stadtverwaltung bittet die Veranstalter darauf zu achten, dass mindestens ein nichtalkoholisches Getränk günstiger zu erhalten ist, als das billigste alkoholhaltige Getränk in gleicher Menge. Nachfolgend ein Kurzübersicht zum Jugendschutzgesetz:

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Anliegen	Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Die Regeln bis zur Volljährigkeit der Veranstaltung		Jugendliche	
	unter 14 Jahre	14 bis 17 Jahre	14 Jahre	18 Jahre
14 Aufenthalt in Gaststätten	ja	ja	ja	ja
15 Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	ja	ja	ja	ja
16 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe, die keine Förderung z. zur Freizeitpflege	ja	ja	ja	ja
17 Anwesenheit bei öffentlichen Sportveranstaltungen, falls ein Stadion mit Jugendtribüne	ja	ja	ja	ja
18 Anwesenheit bei jugendfördernden Veranstaltungen und in Betrieben	ja	ja	ja	ja
19 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten	ja	ja	ja	ja
20 Abgabe / Verzehr von Branntwein, brandweinhaltigen Getränken u. Lebensmitteln	ja	ja	ja	ja
21 Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke: z. B. Wein, Bier u. S.	ja	ja	ja	ja
22 Abgabe und Konsum von Tabakwaren	ja	ja	ja	NEU
23 Kinobesuche	ja	ja	ja	ja
24 Abgabe von Filmen & Spielen	ja	ja	ja	ja
25 Spielen an elektron. Bildschirmspielergeräten	ja	ja	ja	ja

LANDRATSAMT ZOLLERNALBKREIS
KREISJUGENDAMT / JUGENDPFLEGE
72336 Balingen • Tel. 07433/9214 10
kreisjugendpflege@zollernalbkreis.de



Hundesteuer für das Jahr 2009

Die Hundesteuer für das Jahr 2009 wird nach der Hundesteuerersatzung der Stadt Geislingen vom 27.9.2000 erhoben.

Sie beträgt:

Für den 1. Hund	65,00 € jährlich
Für den 2. und jeden weiteren Hund im selben Haushalt	130,00 € jährlich
Zwingersteuer	195,00 € jährlich
Für den 1. Kampfhund	400,00 € jährlich
Für den 2. und jeden weiteren Kampfhund im selben Haushalt	500,00 € jährlich

Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Stadtgebiet von Geislingen, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient. Die Steuer-schuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung erst nach diesem Zeitpunkt, entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des nächsten Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung aufgegeben wird. Eventuelle Steuererstattungsansprüche werden ohne entsprechenden Nachweis erst ab dem Zeitpunkt der Meldung gewährt.

Wer einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies binnen zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, der Stadtverwaltung Geislingen (Steueramt) schriftlich anzuzeigen. Anzeigepflicht besteht auch dann, wenn ein Hundehalter im Laufe des Jahres nach Geislingen zuzieht, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob der Hund am früheren Wohnort schon versteuert war oder nicht.

Steuervergünstigungen werden im Rahmen der Bestimmungen der Satzung nur auf Antrag gewährt.

Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, ist dies innerhalb eines Monats schriftlich mitzuteilen. Wird ein Hund veräußert, ist in der Mitteilung der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben. Außerdem ist bei Beendigung der Hundehaltung die Steuer-marke an die Stadt Geislingen zurückzugeben. Die Hundehalter werden auf die Einhaltung der Meldepflicht und auf die Nachholung bisher unterlassener Anzeigen besonders hingewiesen. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet.

Auskünfte zur Hundesteuer erteilt die Stadtverwaltung -Steueramt-, Tel.: 0 74 33/96 84-20.
Stadtverwaltung Geislingen

Grundsteuer - Erhöhung der Hebesätze

Den Grundstückseigentümern wurden die Jahresbescheide für 2009 zugestellt, auf denen die jeweiligen Zahlungsfälligkeiten für die betreffenden Objekte ersichtlich sind. Darüber hinaus erteilen wir hiermit zur Klärung von Sachfragen folgende Hinweise:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes Baden-Württemberg festgesetzt und erhoben. Auf Antrag des Steuerschuldners kann sie am 1. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss nach dem Gesetz spätestens bis zum 30.9. des vorangegangenen Kalenderjahres beim zuständigen Steueramt gestellt werden, zum jetzigen Zeitpunkt also erst ab dem Jahr 2010 wirksam!

Bei Grundstücksverkäufen während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf!

Auch für Mehrfachschildner (= mehrere Personen sind gemeinsam Eigentümer eines Objektes) wird nur ein Steuerbescheid ausgestellt, und zwar an die/den Zustellbevollmächtigte/n. Teilen Sie uns Adress- und Bankkontenveränderungen (bei Einzugsermächtigung) bitte rechtzeitig unter Angabe des Buchungszeichens mit!

Auf 15. Februar wird für Viertel- und Halbjahreszahler die erste Grundsteuerrate zur Zahlung fällig; zu diesem Zeitpunkt erhalten die Abbucher ihre Lastschrift. Falls Sie Ihrer Bank einen Dauerauftrag erteilt haben, denken Sie bitte an die Erhöhung. Die entsprechenden Beträge sind auf dem Jahresbescheid vom Januar bzw. auf einem bereits später erfolgten Änderungsbescheid ersichtlich.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung des Zahlungstermins. Steueramt/Stadtkasse

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser

(Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 21. Januar 2009

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Geislingen am 21. Januar 2009 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 10. Juni 1985, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2007, beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

- § 37 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
"(2) Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (m³) 2,05 €."
- § 40 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
"(2) Wie beim Zählertarif (§ 37 Abs. 2) werden je Kubikmeter (m³) Pauschalverbrauchsmenge 2,05 € erhoben."

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Geislingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Geislingen, 21. Januar 2009

Oliver Schmid
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung - AbwS) vom 21. Januar 2009

Auf Grund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Geislingen am 21. Januar 2009 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 10. Juni 1985, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2007, beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

- § 37 erhält folgende Fassung:
"(1) Die Abwassergebühr beträgt
je m³ Abwasser 3,10 €.
(2) Wird Wasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je m³ 1,55 €."



- (3) Für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird, beträgt die Gebühr je m³ Abwasser 1,55 €. §§ 38 und 39 finden keine Anwendung."

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Geislingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Geislingen, 21. Januar 2009

Oliver Schmid
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

(Vergnügungssteuersatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V. mit den §§ 2 und 6 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Geislingen am 21.01.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Geislingen erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

- (1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Stadtgebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z.B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.
- (2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3 Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z.B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z.B. Musikautomaten),
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,

§ 4 Steuerschuldner

Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.

§ 5 Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.

- (2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.
- (3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

§ 6 Erhebungsform und Steuersatz

- (1) Die Steuer wird als Pauschalsteuer nach festen Sätzen und nach der Anzahl der Spielgeräte erhoben.
- (2) Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Geräts
 1. mit Gewinnmöglichkeit und
 - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 200 €,
 - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort (z.B. Gaststätte) 100 €,
 - 2. ohne Gewinnmöglichkeit und
 - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 150 €,
 - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort (z.B. Gaststätte) 50 €.
 Hat ein Gerät mehrere selbständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.
- (3) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
- (4) Bei einem Wechsel des Aufstellungsortes eines Gerätes im Stadtgebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers; Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller.
- (5) Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (z.B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstands für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

§ 7 Festsetzung und Fälligkeit

Die Vergnügungssteuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

§ 8 Anzeigepflichten

- (1) Die Aufstellung und die Abschaffung (Entfernung) eines Gerätes i.S. von § 2 ist der Stadt innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.
- (2) Anzeigepflichtig ist der Steuerschuldner (§ 4) und der Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke. In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Gerätes im Sinne von § 6 Abs. 2 mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.
- (3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 6 Abs. 5 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Stadt schriftlich mitzuteilen.

§ 9 Übergangsvorschriften

- (1) Für die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung bereits aufgestellten Geräte beginnt die Steuerpflicht mit dem Inkrafttreten dieser Satzung.



- (2) Bei Inkrafttreten dieser Satzung aufgestellte Geräte sind innerhalb von vier Wochen nach Inkrafttreten der Satzung der Stadt schriftlich anzuzeigen. Im übrigen gilt § 8 entsprechend.
- (3) Abweichend von § 6 Abs. 2 beträgt der Steuersatz in der Zeit vom 01.03. bis 31.08.2009 je angefangenem Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Geräts
1. mit Gewinnmöglichkeit und
 - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 180 €,
 - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort (z.B. Gaststätte) 90 €,
 2. ohne Gewinnmöglichkeit und
 - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 130 €,
 - aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort (z.B. Gaststätte) 40 €.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 5 a Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 8 Abs. 1 und 2 dieser Satzung nicht nachkommt.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.03.2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Geislingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Geislingen, 22.01.2009

gez. Oliver Schmid
Bürgermeister

Energieagentur Zollernalb informiert

Seit 1. Januar gilt Erneuerbares Wärmegesetz des Bundes für Neubauten

Ein Jahr später wird Erneuerbares-Wärme Gesetz des Landes

Landes Baden-Württemberg für Altbauten wirksam

Am 1. Januar ist das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EE-WärmeG) des Bundes in Kraft getreten. Es gilt für alle Neubauten, auch in Baden-Württemberg. Für Altbauten wird im "Ländle" ein Jahr später das Erneuerbare-Wärme Gesetz (EWärmeG) des Landes wirksam: Auch in Wohn-Altbauten soll ein Teil des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien gedeckt werden - das ist bundesweit einzigartig "Auch in Altbauten kann die benötigte Wärme klimafreundlicher erzeugt werden", sagt Jochen Schäfenacker, Energieberater bei der Energieagentur Zollernalb. "Neue zentrale Heizungsanlagen können auch in Altbauten sinnvoll durch erneuerbare Energien ergänzt werden."

Das EWärmeG in Baden-Württemberg wird nur wirksam, wenn alte Anlagen durch neue ersetzt werden müssen. In Baden-Württemberg dürfen ab 1. Januar 2010 in Wohngebäuden nur noch zentrale Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 10 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Das können Solarthermie, Geothermie, Biomasse einschließlich Biogas und Bioöl oder die Nutzung von Umweltwärme und Abwärme mit Hilfe von Wärmepumpen sein.



Ist der Einsatz erneuerbarer Energien nicht möglich, sieht das Gesetz eine Reihe alternativer Möglichkeiten vor, die sogenannte ersatzweise Erfüllung. So sollen auch in diesen Gebäuden die Kohlendioxidemissionen reduziert werden. "Hausbesitzern empfehle ich, sich schon jetzt beraten zu lassen. Qualifizierte Gebäudeenergieberater geben hier sachkundige Tipps", so Schäfenacker.

Hausbesitzer aus Baden-Württemberg können Fördermittel bekommen. Auch weitere Darlehen oder Zuschüsse vom Land sind möglich.

Die Energieagentur informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbau modernisierung und über Fördermöglichkeiten. Ziel ist eine qualifizierte Sanierung des Altbau bestandes.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Energieagentur Zollernalb** unter der Telefonnummer: 0 74 31/13 42-777 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Beratungsangebot der Energieagentur Zollernalb in Geislingen



- Im Monat Februar -

Die nächsten Sprechtage finden am
12.2.2009 und 26.2.2009 von 15 Uhr bis 18 Uhr
im Rathaus Geislingen
statt.

Bitte vereinbaren sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb in Albstadt unter der **Tel. 0 74 31/13 42-777** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Aus der heimischen Wirtschaft

Erfolgreiche Zertifizierung der ESC Technical Service GmbH

Bürgermeister Oliver Schmid gratuliert Geislinger Betrieb



In der vergangenen Woche konnte Bürgermeister Oliver Schmid den Geschäftsführern Norbert Beck und Alexander Joos zur erfolgreichen Betriebszertifizierung gratulieren. Im Rahmen eines Firmenbesuches sprach Schmid in den Räumen der ESC Technical Service GmbH in der Daimlerstraße die Glückwünsche aus. Er sei stolz, so Schmid, einen jungen Betrieb im Gewerbegebiet „Ob dem Weiherle“ zu wissen, der sich gleich vom Start im Jahr 2007 so erfolgreich am Markt etablieren konnte. Nach einem umfangreichen Verfahren wurde



der Betrieb nach der ISO 9001:2000 zertifiziert. Diese Norm bescheinigt dem Betrieb für seine Bereiche Entwicklung, Instandsetzung und Instandhaltungslösungen einen strukturierten Betriebsablauf, die Verwendung hochwertiger Materialien, regelmäßige Mitarbeiterschulungen, entsprechende Sicherheitsvorkehrungen und vieles mehr.

Die Geislinger ESC Technical Service GmbH hat sich in den vergangenen Jahren als namhafter Anbieter im Bereich des sogenannten „Rotating Equipment“ etabliert. Dazu gehören im wesentlichen die Instandhaltung und Reparatur von Aggregaten mit rotierenden Wellen, insbesondere Pumpen aller Art, Rührwerke, Mischer, Turbinen u.s.w.. Schmid wünschte dem Betrieb auch für die Zukunft eine weiterhin so positive Entwicklung.



Altenzentrum St. Martin

Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre das Altenzentrum St. Martin ohne seine fleißigen Hände, ohne seine kreativen Köpfe, ohne seine unterstützenden Helferinnen und Helfer. Für all die liebevollen und treuen Taten mit Herz und Mund, mit Hand und Fuß, danken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses aufs Herzlichste. Wir wünschen, wenn auch spät so doch nicht minder dankbar, ein gesegnetes Neues Jahr mit vielen neuen Ideen und Taten, Festen und Veranstaltungen, Gesprächen und Gedanken.

Das Team vom Altenzentrum St. Martin

Schachtreff im Altenzentrum St. Martin

Am Mittwoch, 4.2.2009, findet um 16.30 Uhr der nächste Schachtreff für alle Senioren/-innen der Gesamtstadt Geislingen in der Begegnungsstätte vom Altenzentrum St. Martin statt. Neben dem Schachspiel kommen auch andere Brettspiele wie Mühle, Dame usw. oder auch Kartenspiele zum Einsatz. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Pustebume



Die Pustebumekinder haben sich auf die "Geislinger Schlittschuhbahn" (Hinter Lauh) gewagt und hatten viel Spaß dabei.

Wirb im Mitteilungsblatt

Stadtteil Binsdorf



Fundsache

In Binsdorf wurde ein Autoschlüssel gefunden und bei der Ortsverwaltung abgegeben. Der Schlüssel kann vom Besitzer zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus abeholt werden.

Hans-Jürgen Weger
Ortsvorsteher

Stadtteil Erlaheim



Friedhof Erlaheim

Verunreinigung / Verunstaltung durch verwilderte Katzen

Im Bereich des Friedhofs Erlaheim halten sich einige verwilderte Katzen auf. Dabei sind Verunstaltungen der schön hergerichteten Gräber sowie abgelegter Katzenkot festzustellen.

Damit nachhaltig eine Verbesserung der Situation eintritt, werden die streunenden Katzen eingefangen und kastriert. Das Ordnungsamt der Stadt Geislingen will versuchen, den Aufenthaltsort der Katzen um den Friedhof Erlaheim weg zu verlagern. Derzeit halten sich die Tiere zur Nahrungssuche konzentriert im Bereich des Friedhofs auf.

Wer ehrenamtlich diese „Katzenaktion“ unterstützen möchte, darf sich gern mit der Stadtverwaltung Geislingen, Herr Schluck Tel. 07433-9684-17, E-Mail: h.schluck@stadt-geislingen.de Kontakt aufnehmen.

Mit gemeinsamen Engagement wird es möglich sein, dieser Belästigung auf dem Friedhof in Erlaheim entgegenzuwirken.

Landratsamt



Das Landratsamt, Landwirtschaftsamt informiert:

Ackerbauseminar "Bodenfruchtbarkeit"

Was ist Bodenfruchtbarkeit? "Wie kann sie durch pflanzenbauliche Maßnahmen verbessert werden" ist das Thema des Ackerbauseminars des Landwirtschaftsamtes Balingen am Freitag, 6.2.2009.

Referent ist Dr. Berthold Deller vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg.

Das Seminar findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes in der Ölbergstraße 23 statt. Beginn ist 10 Uhr.

Anmeldung unter Telefon 07433/9053-0 ist erforderlich.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Forst informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Nähere Informationen zu den Angeboten, welche in den Monaten Februar und März stattfinden, gibt es bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de



Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, E-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de
Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2009 der Landesforstverwaltung**.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute

Im Stadtteil Geislingen:

Herrn Martin Knaisch, Vorstadtstraße 19, am 31.1., zum 77. Geburtstag

Frau Rosa Schwedt, Auenstraße 13, am 31.1., zum 71. Geburtstag

Frau Ingeborg Feldhahn, Wiesenstraße 34, am 31.1., zum 70. Geburtstag

Frau Rosa Ritter, Preßstraße 17, am 1.2., zum 82. Geburtstag

Frau Gilda Leopold, Broßstraße 10, am 1.2., zum 79. Geburtstag

Herrn Friedrich Schlossarek, Löhrestraße 9, am 1.2., zum 79. Geburtstag

Frau Else Herter, Vorstadtstraße 12, am 1.2., zum 72. Geburtstag

Frau Helga Hönle, Lindenstraße 6, am 2.2., zum 71. Geburtstag

Herrn Anton Heck, Vohlenstraße 8, am 4.2., zum 82. Geburtstag

Frau Gertrud Koch, Wartestraße 23, am 5.2., zum 82. Geburtstag

Herrn Eduard Tissen, Rosenstraße 40, am 6.2., zum 82. Geburtstag

Im Stadtteil Binsdorf:

Frau Brunhilde Marutt, Lochensteinstraße 17, am 31.1., zum 76. Geburtstag

Herrn Helmut Preuß, Friedrichstraße 6, am 1.2., zum 75. Geburtstag

Frau Maria Zeiser, Kronengasse 1, am 2.2., zum 83. Geburtstag

Frau Enni Götz, Plettenbergstraße 15, am 2.2., zum 72. Geburtstag



Spruch der Woche!

Wer seinem Stern folgt, kehre nicht um.
Leonardo da Vinci (1452-1519), italienisches Universalgenie

Kinderwitz!

- "Warum musstest du heute nachsitzen?"
- fragt der Vater.
- "Ich habe mich geweigert, jemanden zu verpetzen."
- "Das war aber fair von dir. Worum ging es denn?"
- "Unser Lehrer wollte wissen, wer Julius Cäsar ermordet hat."



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:
Samstag, 31.1. / Sonntag, 1.2.2009

Einheitliche Rufnummer: 0180/1929249
- telefonische Voranmeldung erforderlich -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 31.1.2009

Dr. med. Franz Koch, Untere Vorstadt 7,
Albstadt-Ebingen, Tel. 0 74 31/5 20 41

Sonntag, 1.2.2009

Dr. med. Eva-Maria Hemforth, Pfarrgasse 6,
Burladingen, Tel. 0 74 75/44 34

Apothekendienst

Unter www.stadt-geislingen.de finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst

Samstag, 31.1.2009

AVIE Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen,
Tel. 0 74 33/70 71

Sonntag, 1.2.2009

Lochen-Apotheke, Grauenstein 28, Balingen-Weilstetten,
Tel. 0 74 33/9 99 90

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

"Am Kleinen Heuberg"



Pfarrer Junginger: (Tel. 07433/21236)

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbüro Geislingen: (Tel. 07433/21236)

Montag bis Freitag, von 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Pfarrbüro Binsdorf: (Tel. 07428/1337)

Montag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.

Pfarrbüro Erlaheim: (Tel. 07428/91 88 10)

Donnerstagvormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Lesungen am 4. Sonntag im Jahreskreis
Dtn 18, 15-20 1 Kor 7,32-35 Mk 1,21-28

Lesungen an Lichtmess
Mal 3, 1-4 Hebr 2,11-18 Lk 2,22-40

Homepage
www.kirche-geislingen.de



„Die Schöpfung oder

Wusste Gott was er tat?"

"Jetzt lassen Sie uns doch endlich mal darüber sprechen, dass Gott die Welt gemacht hat", sagt ein junger Mann, katholisch, und ein anderer fährt fort und sagt: "Das ist doch wichtig" (muslimisch). Und wie das ging, wissen beide miteinander: Es war alles irgendwie seit dem Urknall vorprogrammiert.

Dann kommt so ein Darwin daher und sagt, es war alles ganz anders, und der liebe Gott hat damit nun gar nichts zu tun. Für die Erklärung der Welt brauchen wir euren Gott nicht, sagt er, und eigentlich brauchen wir ihn gar nicht. Wir können alles erklären. Ein Hallelujah ist keine Antwort. Ein Inschallah auch nicht. Aber dürfen wir deshalb aufhören zu denken? Oder wollen wir denken – ...

Referent: Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler, Theologe, Stuttgart

Termin: Montag, 09. Februar 2009, 20.00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Hl.-Geist-Kirchplatz 2, Balingen

Beitrag: 5 Euro

Ohne Anmeldung!

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Geislingen

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31.01.2009

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mit besonderem Gedenken an: Käthe und Philipp Müller, Gerhard Walz, Theresia Mangold, Anneliese Adrian, Karl Schädle, Johanna Baur, Emma Eith Lösnsstr., Otto Knaisch, Helmut Müller, Intention nach Meinung
Kollekte: Silberner Sonntag

Sonntag, 01.02.2009

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Silberner Sonntag

Lichtmess

Dienstag, 03.02.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an: Mathilde Schwendemann, Hildegard und Fritz Schöllner, Theresia Legler m.A., Ernst Welsch, Nelly Mayer, Armella Zeiler, Elisabeth Knäpple, Julius Schädle, Eugen Schmid, Florentine Schlaich, Erich Schwarz, Katharina Straub, Rosa Teichmann m.A.

Mit **Blasius- und Kerzensegnung**

Vorausschau

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 08.02.2009

10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Beteiligung einer Gruppe Kommunionkinder

Anschl. Vortrag im Gemeindehaus mit Michael Kuhnert zum Sternsingerprojekt: Hilfe für das Behindertenzentrum in San Jose im Oran, Argentinien.

Dienstag, 10.02.2009

18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 12.02.2009

10.30 Uhr Kath. Gottesdienst im Altenzentrum St. Martin

Rosenkranz täglich um 17.30 Uhr, dienstags 18.30 Uhr

Hinweise für St. Ulrich:

Abendessen für alle Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen für Ihre Mitarbeit unseren Dank persönlich aussprechen und laden Sie ein zu einem gemütlichen Treffen mit Abendessen um 19.30 Uhr am Samstagabend, 31. Januar 2009, im Gemeindehaus.

Laudato-Si

Am Samstag, 31.01.09, treffen wir uns wie gewohnt um 17 Uhr zur Probe.

Wegen des Essens für alle ehrenamtlichen Helfer sind die unteren Räume belegt. Wir proben deshalb im Ministrantenraum.

Jugendchor

Die nächste Probe ist am Freitag, 30.01.2009, um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung!



Spatzen-Treff mit Probe und Spiel wie üblich auch diesen Freitag wieder um 16 Uhr im Gemeindehaus. Kommt bitte wieder pünktlich und vollzählig eingeflogen!

H.G.

Ministranten am Samstag, 31.01.2009, 18.30 Uhr:

Es ministriert Gruppe 3:

Melissa Müller, Monique Müller, Jan-Eric Simon, Felicia Simon, Jan Effinger, Lars Broszeit, Felix Gulde, Lisa Gulde, Martin Gulde, Linda Restivo

Ministranten am Sonntag, 01.02.2009, 10.00 Uhr:

Es ministriert Gruppe 4:

Raphael Dumke, Jonathan Pauli, Julian Pauli, Lilly Müller, Carolin Schöpf, Lukas Heicks, Mirjam Dehner, Salome Dehner

Ministranten am Dienstag, 03.02.2009, 19.00 Uhr, Lichtmess:

Es ministriert Gruppe 5:

Marvin Birkle, Rebecca Fritz, Tobias Hauser, Pia Joos, Karina Kapusta, Lisa Killmayer, Akhikar Oshana, Simon Sauter, Manuel Sauter, Melissa Sieber

Mini-Leiterrunde

Die nächste Mini-Leiterrunde ist am Donnerstag, 05. Februar 2009, um 19.00 Uhr.

Bringt bitte etwas Zeit mit, es wird eine etwas andere Mini-Leiterrunde.

Eure Mini-Leiterin

Gabi Dehner

Frauenfrühstück

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 04.02., um 09.00 Uhr zum Thema: "Frauen und Kirche". Herzliche Einladung!

Männervesper

am Donnerstag, 05.02.2009, 19.30 Uhr, im Restaurant Diener.

Nach einem Vesper, das jeder Teilnehmer aus der Speisekarte auswählt, spricht Stephan Burghardt, Referent für Männerarbeit, über das Thema: „Operation Zukunft - was hält mein Leben?“

Operationen werden notwendig, um etwas zu verbessern. Operationen sind eher unangenehm, haben ein gewisses Risiko. Operation Zukunft: Was ist der Plan, nachdem diese geschieht? Welches Risiko verbirgt sich dahinter für mich? Kann ich sie als Mann mitgestalten?

Ein Abend für Männer, die neben einem Referat zum Thema miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihr eigenen Zukunftspläne austauschen wollen.

Erstkommunion-Gruppenleiterinnen

Die Gruppenleiterinnen treffen sich am Montag, 02.02.2009, um 20.15 Uhr im Pfarrhaus zur Vorbereitung der Stunden 3 und 4.

Firmung - Projekt-Gottesdienst, Dienstag, 03.02.2009

Der Gottesdienst zur Lichtmessfeier beginnt um 19.00 Uhr, das anschließende Gespräch ist im Gemeindehaus, 1. Stock, Ministrantenraum. Die betreffenden Firmlinge wurden angeschrieben.

Kirchengemeinderat

Am Mittwoch, 04.02.2009, trifft sich um 20.00 Uhr unser Kirchengemeinderat St. Ulrich mit dem evangelischen Kirchengemeinderat Ostdorf/Geislingen zu einer gemeinsamen Sitzung im kath. Gemeindehaus in Geislingen.



Sonntagsblatt

Vom 02. bis 07. Februar besucht ein Mitarbeiter vom Katholischen Sonntagsblatt die Haushalte unserer Kirchengemeinde St. Ulrich, Geislingen. Er möchte Leser für die Kirchenzeitung unserer Diözese gewinnen.

Prüfen Sie bitte, ob auch Sie das neu gestaltete „Katholische Sonntagsblatt“ bestellen können.

Das Katholische Sonntagsblatt bietet seinen Leserinnen und Lesern aus den Themenbereichen Lebenshilfe, christlicher Glaube, religiöse Erziehung Denkanstöße und Hilfestellung im Alltag, verständlich aufbereitet und modern gestaltet.

Der Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblatts kann sich durch eine Empfehlung von Pfarrer Junginger ausweisen.

Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim

**4. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 01.02.2009**

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 04.02.2009

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens

Mit besonderem Gedenken an Rosa Alber.

Vorschau

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 08.02.2009

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.02.2009

18.25 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Rosenkranz täglich um 13.15 Uhr

Hinweise für St. Silvester:

Ministranten

Minigruppe „Große“ am Mo., 02. Februar, um 19.30 Uhr

Minigruppe „Kleine“ am Do., 05. Februar, um 18.00 Uhr

Minigruppe „Mittlere“ am Do., 05. Februar, um 19.00 Uhr

Blasiussegen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Mittwoch, 04. Februar, um 19.00 Uhr zur Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens.

Kath. Kirchengemeinde St. Markus Binsdorf

**4. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 01.02.2009**

KEIN Gottesdienst

Montag, 02.02.2009

19.00 Uhr Heilige Messe mit **Kerzenssegnung** und Erteilung des **Blasiussegens**

Mit besonderem Gedenken: Rudolf und Josefine Weser

Rosenkranz täglich um 17.00/18.25 Uhr

Voranzeige:

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07.02.2009

19.00 Uhr Vorabendmesse, anschließend Helferessen

Montag, 09.02.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Hinweise für St. Markus:

Pfarramt:

Montag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr,

Freitag 08.30 bis 11.00 Uhr.



Singing Kids

Heute, 29.01.2009, geht es weiter mit „Singen, Basteln, Fröhlich sein“. Wie gewohnt, treffen wir uns um 16.30 Uhr im Pfarrhaus.

Bitte bringt eure Schmuckblätter mit.

Bis dann

Brigitte



Vorbereitung zum Weltgebetstag 2009

Der Weltgebetstag 2009 wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet. In ihrer Liturgie begegnen wir dem Thema „Viele sind wir, doch eins in Christus“ auf vielfältige Weise: in unserer Gott geschenkten Vielfalt und Einzigartigkeit, aber auch in Spannungen und Spaltungen unter uns, die es im Glauben zu überwinden gilt. Gott hat uns alle - Frauen wie Männer - mit Gaben und Fähigkeiten ausgestattet, die wir zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen sollen.

Die Vorbereitung beginnt **heute, 29. Januar 2009, um 19.30 Uhr** im Jugendraum/Pfarrhaus Binsdorf. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Lektorenplan

Die Lektoren treffen sich am Dienstag, 03. Februar, um 20.00 Uhr im Jugendraum zur Einteilung des neuen Lektorenplans.

Nachweihnachtliches Treffen der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Kirchengemeinde am 07.02.2009

Alle kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - auch Ehrenamtliche - lädt die Kirchengemeinde am Samstag, 07. Februar 2009, nach der Vorabendmesse ins Markusheim herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder ein warmes Essen geben. Falls es Ihnen nicht möglich ist, zu kommen, geben Sie bitte bis spätestens Freitag, 06.02.2009, 10.00 Uhr, im Pfarramt, Tel. 1337, Bescheid.

St.-Maria-Kirche Rosenfeld

Sonntag, 01.02.2009

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03.02.2009

18.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens

Voranzeige:

Samstag, 07.02.2009

17.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 10.02.2009

19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 13.02.2009

10.30 Uhr Pfliegewohnhaus: heilige Messe



Evangelische Kirchengemeinde Ostdorf und Geislingen

Pfarrer Johannes Hruby,

Tel. 07433/21272,

Pfarrbüro (Frau Wieber):

Di. 15-17 Uhr und Do. 9.30-11.30 Uhr

Mail: Pfarramt.Ostdorf@elk-wue.de

Internet: www.Kirchengemeinde-Ostdorf.de

Freitag, 30.01.2009

Treffpunkt Gemeindehaus Ostdorf:

16.00 bis 18.00 Uhr Altkleidersammlung für die Mariaberger Heime
Neben Kleidung können auch Tisch- und Bettwäsche, Stoffe und Garne, Spielzeug, Briefmarken und Utensilien aus Urgroßmutterns Zeiten abgegeben werden.

(Kontakt: S. Raiser, Tel. 275017)

17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I

19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II

20.00 Uhr Posaunenchor mit dem Programmpunkt: "Geschäftlicher Teil" mit Wahlen (bitte alle kommen!)



**Samstag, 31.01.2009**

18.00 Uhr Männerkochen im Gemeindehaus Ostdorf mit Küchenmeister Frank-Michael Milde: 5-gängiges Menü, (seine Homepage: www.gastkoch.de). Anmeldungen bitte an das Pfarramt: Tel. 21272

Sonntag, 01.02.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emily Hillebrand (Opfer für eigene Aufgaben)

10.00 Uhr Kinderkirche

Bitte beachten Sie den späteren Beginn des Gottesdienstes!
In Ostdorf: 18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Thema "Licht" in der Medarduskirche

19.00 Uhr Mitarbeiterabend im Gemeindehaus Ostdorf

Montag, 02.02.2009

18.00 Uhr **BibleAndPray** - Jugend-Bibelkreis Ostdorf, Steinetsstr. 24

20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde im Gemeindehaus Ostdorf

Dienstag, 03.02.2009

06.00 Uhr Gebetstreff im Gemeindezentrum

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Frauen zum gemeinsamen Frühstück mit Andacht und Singen!

20.00 Uhr Hauskreis (Tel. Fam. Holike: 10998)

Mittwoch, 04.02.2009

06.00 Uhr Gebetstreff in Ostdorf

16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr **JesusAndMe** - Api-Jugendkreis im Gemeindehaus Ostdorf

20.00 Uhr Außerordentliche Sitzung des Kirchengemeinderats und des katholischen Kirchengemeinderats Geislingen, katholisches Gemeindehaus Geislingen

Donnerstag, 05.02.2009

19.30 Uhr Männervesper im Restaurant Diener, mit Referent für Männerarbeit Stephan Burghardt: "Operation Zukunft - was hält mein Leben?"

Freitag, 06.02.2009

Treffpunkt Gemeindehaus Ostdorf:

17.30 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe I

19.00 Uhr Jungbläser-Schulung Gruppe II

20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 07.02.2009

09.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Ostdorf mit Cornelia Mack, Filderstadt: "Perfektionismus - wie wir uns das Leben unnötig schwer machen". Anmeldung bis Donnerstag, 5. Februar (H. Fuchs, Tel. 7760 und M. Fritz, Tel. 16433)

Sonntag, 08.02.2009

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Dekan i. R. Ulrich Bernecker, Ostdorf (Opfer für eigene Aufgaben)

08.45 Uhr Kinderkirche

17.00 Uhr "Atempause" im Gemeindehaus Ostdorf mit Heiko Bräuning + Saitenwind - Ansprache, Musik, Kinderbetreuung und Abendessen (Veranstalter: Altpietistische Gemeinschaft)

Ökumenisches Männervesper im Restaurant Diener

Am Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr, referiert Stephan Burghardt nach einem Vesper, das jeder Teilnehmer aus der Speisekarte auswählt, über das Thema: "Operation Zukunft - was hält mein Leben?"

Operationen entstehen meist aus Unumgänglichkeiten, werden notwendig, um etwas zu verbessern. Operationen sind eher unangenehm, haben ein gewisses Risiko.

Operation Zukunft. Was ist der Plan, nachdem diese geschieht? Welches Risiko verbirgt sich dahinter für mich? Kann



ich sie als Mann mitgestalten? Wie kann ich trotzdem hoffnungsvoll leben? Was (er)hält mein Leben - egal, wie diese Operation sich während meiner Lebenszeit gestaltet? Ein Abend für Männer, die neben einem Referat zum Thema miteinander ins Gespräch kommen und sich über ihr eigenes Zukunftspläne oder -ängste austauschen wollen.

Stephan Burghardt aus Frickenhausen bei Nürtingen ist Diakon und Dipl. Sozialarbeiter. Seit acht Jahren arbeitet er als Referent für Männerarbeit und Kirchentag (DEKT) in der württembergischen Landeskirche. Er ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder.

Frauenfrühstück im Gemeindehaus Ostdorf

Am Samstag, 7. Februar, spricht Cornelia Mack über "Perfektionismus - wie wir uns das Leben unnötig schwer machen".

Viele Menschen leiden unter den Zwängen des Perfektionismus. Entweder weil sie selbst vom perfektionistischen Denken und Handeln getrieben werden oder weil sie mit einem Perfektionisten zusammen leben oder arbeiten. Doch wir müssen nicht stecken bleiben in den Zwängen des Perfektionismus. Es gibt Wege heraus, die das Leben leichter und schöner machen.

Cornelia Mack wird versuchen, in ihrem Referat Hilfestellungen zu geben, wie wir aus den Zwängen des Perfektionismus herausfinden und das Leben auch schön finden können mit manchem Unvollkommen, das sich darin findet.

Cornelia Mack (53) aus Filderstadt studierte Diplom-Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Psychiatrie. Sie ist als Autorin und Referentin in der Gemeindearbeit mit Schwerpunkt Mitarbeiterschulung und Seelsorge tätig und bringt sich in die Frauenfrühstücksarbeit ein. Cornelia Mack ist verheiratet mit dem Stuttgarter Prälat Ulrich Mack. Das Ehepaar Mack hat vier erwachsene Kinder.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 5. Februar (H. Fuchs, Tel. 7760 und M. Fritz, Tel. 16433)

**Evang. Kirchengemeinde Isingen-Binsdorf-Erlaheim**

Kirchstr. 13, 72348 Rosenfeld-Isingen
Tel. 07428/1298

E-Mail: Pfarramt.Isingen@t-online.de

**Donnerstag, 29. Januar**

18.00 Uhr Jungbläser

19.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Freitag, 30. Januar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 01. Februar

08.30 Uhr Gottesdienst im Markusheim

09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Plog)

Es spielt der Posaunenchor.

Opfer: Eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 02. Februar

18.30 Uhr Bubenjungschar: "Kreativ"

Dienstag, 03. Februar

14.00 Uhr Altenkreis

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 04. Februar

14.20 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 05. Februar

18.00 Uhr Jungbläser

19.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung



Freitag, 06. Februar
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 08. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Schmidt-Dannert)
Opfer: Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Vereinsnachrichten

Ortsverein
Geislingen



www.drkgeislingen.de

Allgemeine Information:

Kleidersäcke können ab sofort wieder an der DRK-Garage abgestellt werden.

Termine

Freitag, den 30.01.09
Garage, 19.00 Uhr Dienstabend (Kegeln)

Freitag, den 13.02.09
Schloss, 20.00 Uhr Dienstabend (Schloss richten)

Samstag, den 14.02.09
Garage, 12.30 Uhr Umzugsdienst Binsdorf Kinderringtreffen

Sonntag, den 15.02.09
Garage, 12.30 Uhr Umzugsdienst Binsdorf

Samstag, den 21.02.09
Garage, 13.00 Uhr Umzugsdienst Geislingen

Samstag, den 21.02.09
Schloss, 12.00 Uhr Fasnet

Freitag, den 27.02.09
Schloss, 20.00 Uhr Dienstabend

Freitag, den 13.03.09
Schule, 14.00 Uhr Blutspendeaktion

Freitag, den 27.03.09
Schloss, 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Jugend-Rotkreuz

Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter www.drkgeislingen.de/ Termine JRK

Nächster Dienstabend findet am 06. Februar 2009 im Schloss statt.
Gruppe Mini von 17.30 Uhr und Gruppe Maxi ab 18.30 Uhr.

Alle Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche, die Interesse haben können jederzeit zu den Dienstabenden hinzukommen.
Zu den Dienstabenden bitte vollzählig erscheinen.

Die Bereitschafts- und Jugendleitung



Gartenfreunde Geislingen e.V.



Kappenabend Gartenfreunde und Albverein
Narri, Narro bald isches soweit,
bei eis beginnt die Narrazeit!!!!

Am, Samstag, den **07.02.2009** findet der Kappenabend der **Gartenfreunde Geislingen** und des **Albvereins Geislingen** wieder gemeinsam in unserem Lehrraum im "Schloss" statt.
Beginn 20.11 Uhr.

Dazu sind alle Mitglieder und Freunde der Vereine herzlich eingeladen
Der Schriftführer

PS: Besuchen Sie uns auch im Internet!!!!!!
<http://gartenfreunde-geislingen.chapso.de>

Gesangverein Eintracht e.V. Geislingen

www.gesangverein-geislingen.de



Probe

Heute, Donnerstag, 29.01.2009 ist Probe im "Rössle". Die der englischen Sprache mächtigen Sänger/-innen treffen sich pünktlich um 20.00 Uhr.

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag fand im Gasthaus "Rössle" unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Bei den Neuwahlen wurde Veronika Killmayer zur ersten Vorsitzenden gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Andreas Walter. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Wahl.

Ausschuss

Am Freitag, 06.02.09 ist um 20.00 Uhr im Schloss unsere erste Ausschusssitzung.

Vorschau

Samstag, 07.02.: Unser Ehrenmitglied Irmgard Knaisch feiert ihren 75. Geburtstag. Wir treffen uns zum Ständchen um 18.00 Uhr am "Rössle"

Besuch des Musicals "König der Löwen" in Hamburg

Der Gesangverein organisiert vom **Freitag, 03.04.2009 bis Sonntag, 05.04.2009** eine Musicalreise zum Musical "König der Löwen" nach Hamburg, wo wir am Samstag die Abendveranstaltung besuchen werden. Auf dem Programm stehen daneben noch eine Stadtrundfahrt mit Führung, eine Hafentrundfahrt und fakultativ der Besuch des Fischmarkts am Sonntagmorgen. An dieser Fahrt können neben den aktiven Sängerinnen und Sängern auch sonstige Musicalsfreunde teilnehmen.

Der Preis für

- Eintrittskarte (3. bzw. 2. Preiskategorie),
 - Busfahrt
 - 2 Übernachtungen mit Frühstück
 - Rundfahrten (Stadt- und Hafentrundfahrt) in Hamburg
- beträgt 280,00 bzw. 300,00 Euro. Anmeldungen nimmt **bis spätestens 14.02.2009** unser Sänger Jürgen Hänle, Tel. 07433/7667 entgegen.

Liedergarten

Am Montag, 02.02. treffen wir uns wie gewohnt um 17.30 Uhr im Schloss zur Probe. Dazu laden wir alle interessierten Jungs und Mädels ab ungefähr 5 Jahren ein, einfach mal in eine der nächsten Proben zu kommen und unverbindlich zu schnuppern.
Der Schriftführer



Hegering Geislingen

Einladung zum Hegeringstammtisch am 29. Januar 2009 im Schützenhaus in Geislingen. Beginn 20.00 Uhr.

Bürgermeister Schmid wird an diesem Abend unser Gast sein.



Wirb im Mitteilungsblatt



**Kaninchenzuchtverein
Z 296 Geislingen e.V.**



Am Samstag, 31. Januar findet um 19.00 Uhr im Gasthaus "Hasen" unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Die Tagesordnung wurde an dieser Stelle bereits bekannt gegeben. Zur Hauptversammlung sowie zum daran anschließenden Hasenessen möchte ich alle Ehrenmitglieder und Mitglieder mit Partnern recht herzlich einladen.
Der Vorstand

Kolpingsfamilie Geislingen

www.kf-geislingen.de



JE-Gruppe II

Wir beginnen am 3. Februar unser neues Programm mit einem Filmabend. Beginn ist um 20.15 Uhr im Jugendheim. Wer möchte, kann einen Film mitbringen.

The Oswin's

Am Donnerstag, 5.2. treffen wir uns wie gewohnt um 19 Uhr im KF-Raum. Wir überlegen, was wir zur Vereinsfasnet beisteuern können. Die GL

Motorradclub Geislingen



Generalversammlung

Bei unserer Generalversammlung am Freitag, 23. Januar 2009 wurden Vorstandschaft und Ausschuss wie folgt gewählt:

- 1. Vorstand: Timo Schlaich
- 2. Vorstand: Anita Riesen
- Kassierer: Martin Hauser
- Schriftführer: Bernd Müller
- 1. Sportwart: Wolfgang Schmid
- 2. Sportwart: Jürgen Welte
- Bardienstwart: Manfred Schlaich
- Getränkewart: Josef Schindler
- Beisitzer: Reinhard Fuchs, Karl-Heinz Baumeister und Edwin Uttenweiler
- Der Schriftführer

Musikverein Geislingen e.V.

www.mv-geislingen.de



Jugendgruppe

Am Dienstag, 3. Februar ist um 18.30 Uhr Probe.

Jugendkapelle

Am Freitag, 30. Januar ist um 18.00 Uhr Probe.

Musikkapelle

Am Freitag, 30. Januar ist um 20.00 Uhr Probe.

Sonntag 1.2.09

**Ringtreffen Narrenfreundschaftsring
Zollern-Alb in Erzingen**

Abfahrt 12.30 Uhr vor dem Schloss

Terminvorschau

7. Februar

Kappenabend im "Hilare"

8. Februar

Fasnet-Umzug in Veringendorf

15. Februar

Fasnet-Umzug in Binsdorf

Der Schriftführer

Narrenzunft

Geislingen e.V.



Spandale zum ausleihen

Wir haben noch 1 Spandale zum ausleihen. Wer Interesse hat soll sich bitte mit Gunar Sieber, Tel. 9 09 78 63 od. Mobil: 01 62/4 12 73 16 in Verbindung setzen.

Narrenbaumstellen beim Ringtreffen

Unsere Zimmermannsgilde wird auch dieses Jahr beim Ringtreffen den Narrenbaum stellen.

Der Baum wird am 31.01.2009 bereits morgens gestellt. Unsere Narrenfreunde aus Erzingen haben hierfür die ganze Zunft eingeladen und würden sich natürlich über eine große Schar an Hästrägern sehr freuen.

Wir freuen uns über diese Einladung und wollen selbstverständlich mit sehr vielen Pelzrutschern und Spandalen das Narrenbaumstellen bereichern. Im Anschluss werden wir noch zu den Klängen unseres Narrenmarsches die Polonaise vor dem Narrenbaum aufführen. Danach geht es im Festzelt gemütlich weiter. Abfahrt ist bereits um 10.00 Uhr am Schlossplatz.

Kinder und Juniorshowtanz Erzingen

Ebenfalls am 31.01.2009 veranstalten die Erzinger Plommäsäck einen Showtanznachmittag.

Unser kleines und mittleres Ballett nimmt daran teil.

Abfahrt für die Ballett ist um 12.00 Uhr am Schlossplatz.

Brauchtumsabend

Zum Brauchtumsabend fahren wir am Abend um 18.00 Uhr am Schlossplatz weg.

Umzug beim Ringtreffen

Zum Umzug beim Ringtreffen fahren wir zusammen mit dem Musikverein Geislingen.

Abfahrt ist am So., 01.02.2009, um 11.30 Uhr am Schlossplatz.

Kartenvorverkauf Prunksitzung

Am Samstag, 07.02.2009 findet um 10.00 Uhr wieder unser Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen im Zunfraum statt.

Alle Geislinger Mitbürger über 80 Jahre laden wir, wie in den vergangenen Jahren, wieder recht herzlich für die Sonntagssitzung ein. Die Freikarten können telefonisch beim Kassier Egon Baumeister, Tel.: 0 74 33/27 35 91 bis spätestens 04.02.2009 vorbestellt werden.

Narrenblatt

Der Narrenkasten hängt immer noch im Waaghäusle gegenüber der Kirche aus.

Wir bitten euch, eure humorvollen Beiträge fürs Narrenblatt dort einzuwerfen.

Und bitte denkt daran "Allen zur Freud und keinem zum Leid"

Geislinger Fasnetsumzug

Zum Geislinger Fasnetsumzug am Samstag, 21. Februar 2009 würden wir uns freuen, wenn wieder viele Gruppen an unserem Umzug teilnehmen würden.

Bei der Teilnahme mit Wagen muss darauf geachtet werden, dass die Räder und Zugdeichsel verkleidet sind. Ebenfalls muss bei der Anmeldung das Kennzeichen von versicherungspflichtigen Fahrzeugen angegeben werden.

Wir bitten von religiösen Themen Abstand zu halten.

Aus organisatorischen Gründen wollen wir euch bitten, den nachfolgenden Anmeldeschein zu benutzen.



Anmeldeschein:

Name:Vorname:

Verein/Gruppe:

Motto:

Anzahl Teilnehmer: Tel:

Bei Teilnahme mit Fahrzeugen, Kfz-Zeichen von Zugfahrzeug



Anmeldeschein ausschneiden, ausfüllen und bei einem der Zunfräte abgeben.



Vorschau

Weitere Termine 2009

07.02.2009 10.00 Uhr Kartenvorverkauf Prunksitzung
 07.02.2009 Brauchtumsabend in Irslingen
 08.02.2009 Umzug in Veringendorf
 14.02.2009 Kinderringumzug in Binsdorf
 14.02.2009 1. Prunksitzung im Rössle-Saal
 15.02.2009 Umzug in Binsdorf
 15.02.2009 2. Prunksitzung im Rössle-Saal
 19.02.2009 Besuch in der Schule
 19.02.2009 Besuch auf dem Rathaus
 19.02.2009 Besuch Kindergarten Pustebume
 19.02.2009 Besuch Kindergarten St. Michael und Senioren
 19.02.2009 Narrenblattverkauf in Geislingen
 20.02.2009 Showtanzwettbewerb in Bad Imnau großes Ballett
 21.02.2009 Umzug in Geislingen
 22.02.2009 Umzug in Erlaheim
 23.02.2009 Umzug in Deilingen-Delkhofen
 23.02.2009 Hausball der NZG im Zunftraum
 24.02.2009 Kinderumzug in Geislingen
 24.02.2009 Kinderball im Rösslesaal

Zunfratssitzung

Die nächste Zunfratssitzung ist am Montag, 02.02.2009, um 20.00 Uhr im Zunftraum.

Weitere interessante Neuigkeiten gibt es auf unserer Homepage unter: www.narrenzunft-geislingen.de
 Frank Hatzenbühler
 Zunftsreiber



**Schachfreunde 90
 Geislingen**



Grundkurs

Der Schach AG Grundkurs findet jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Werkrealschule Geislingen im Hauptbau in Verbindung mit der Schule statt. Neulinge sind herzlich willkommen und können jederzeit noch einsteigen.

Aufbaukurse

Die Aufbaukurse finden wie folgt im Vereinsraum statt: Samstag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Montag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Ansprechpartner für alle Kurse ist Robert Sutina, Tel.: 07433/9556376, 0176/62552924, E-Mail: sf90jugend@gmx.net

Jugendtraining

Das Jugendtraining findet am Samstag, 31.01.2009, um 15.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Mannschaftstraining

Ebenso findet am Samstag, 31.01.2009 das Mannschaftstraining ab 15.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Der Spieleabend findet am Montag, 02.02.2009, ab 19.00 Uhr im Vereinsraum statt.

Stockenhausen-Frommern - Geislingen 1 3:5

Im Spiel gegen Tabellendritten in Sto-Frommern gewann Geislingen nach einem langen und harten Kampf mit 5:3. Ersatzspieler Cem Ergenc (Brett 8) und Tobias Schlaich (Brett 4) legten mit ihren schnellen und schönen Siegen dazu den Grundstein. Zwar ging kurz darauf Brett 6 verloren, Edgar Graf (Brett 3), Waldemar Rosenfeld (Brett 7) und Jörg Hirt (Brett 1) konnten mit ihren Remis den Vorsprung von einem Punkt sicher verteidigen. Den vollen Punkt zum Sieg holte dann Brett 2, Christian Wisbauer. Im letzten Spiel an Brett 5 wollte der Frommerner Spieler seinen Mehrbauern unbedingt verwerten, und noch gewinnen. Aber Matthias Gulde wehrte alle Gewinnversuche ab und holte noch einen halben Punkt für Geislingen.

Kegeln (Jugend)

Am Samstag, 31.01.2009 fährt die Jugendabteilung zum Kegeln ins "Krokodil" nach Balingen. Wer Lust hat sollte sich in die Teilnehmerliste im Vereinsraum eintragen. Abfahrt ist am 31.01.2009 um 14.00 Uhr am Schloss.

Schachtreff im Altenzentrum St. Martin

Der nächste Schachtreff im Altenzentrum St. Martin (Brettspiele usw.) findet am 04.02.2009 um 16.30 Uhr statt.

Vorankündigungen

3. Mannschaft / B-Klasse (Nord)

Am Samstag, 07.02.2009 spielt die 3. Mannschaft gegen Dotternhausen 2 in Geislingen. Termin bitte vormerken.

4. Mannschaft / B-Klasse (Ost)

Ebenfalls am Samstag, 07.02.2009 spielt die 4. Mannschaft ihr nächstes Rundenspiel gegen Heinstetten 5 in Heinstetten. Termin vormerken!

Schützenverein Geislingen e. V.



Standaufsicht

01.02.2009 Gunnar Schlaich und Heidi Teufel

08.02.2009 Jürgen Bühler und Rainer Schlaich

Abteilung Fasnet

Fasnetsball

Zum Fasnetsball am 07.02.2009; 18.77 Uhr, treffen wir uns alle bei unseren neuen Wirtsleuten im Schützenhaus.

Fasnetswagenbau

Immer wieder Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr und Samstag ab 9.00 Uhr wird am Fasnetswagen bei Bernd Schlaich, ESC, in der Halle im Industriegebiet gebaut. Bitte kommt recht zahlreich. Es gibt mal wieder genug zu tun.

Umzugsteilnahme

Narri, narro, dia Fasnet dia isch do. Anregungen für unsere diesjährigen Kostüme können bei Angelika Herre eingeholt werden.

Skiausfahrt 2009

Termin: Samstag, 07. März

Wohin: Ins schöne Montafon - Vandans - Latschau (Golmer Bahn)

Alle, die gerne Skifahren, sind zu dieser Skiausfahrt herzlich willkommen. Abfahrt 05.00 Uhr beim Geislinger Schlossplatz.

Busfahrt und Tagesskipass:

für Erwachsene (ab Jahrgang 1989) 49,00 €

für Senioren (ab Jahrgang 1944) 45,00 €

für Junioren (ab Jahrgang 1990-1992) 43,00 €

für Kinder (ab Jahrgang 1992-2001) 35,00 €

Bei Anmeldung ist ein Betrag von 25,00 € zu bezahlen.

Info bei Josef Bühler, Tel. 07433/5635.

Schwäbischer Albverein e. V.



Ortsgruppe Geislingen

Vorschau

Schneeschuhtour 2009

Am Sonntag, den 01.02.2009 starten wir zu unserer 3. Schneeschuhtour. Unser Ziel wird dieses Jahr die Gegend um Steibis/Oberstauten sein. Abfahrt mit Pkw ist um 6.45 Uhr am Schloss. Ausgehend von der Hochgratbahn Talstation werden wir unsere Tour im Naturpark Nagelfluh starten. Hoffen wir noch auf genügend Schnee.

Anmeldungen ab sofort und bis spätestens Donnerstag, den 29.01.09 bei Guido Knaisch.

Fasching 2009

Schon jetzt machen wir auf unseren gemeinsamen Kappenabend mit den Gartenfreunde aufmerksam. Dieser findet am Samstag, den 07.02.2009 im Schloss in den Räumen der Gartenfreunde statt. Beginn um 20.11 Uhr, unter dem Motto: „Im Wilden Westen“. Die Bewirtung liegt in den Händen des Albvereins.

Beide Vereine würden sich über eine gute Beteiligung der Mitglieder freuen. Also nicht vergessen: 07.02.2009 im Schloss.

Der Wanderwart



Senioren

Hallo Senioren,
am kommenden Mittwoch, 04.02.2009 machen wir wieder unsere Nachmittagswanderung. Treffpunkt 14.00 Uhr am Schlossplatz. Wir wandern in Geislinger Umgebung ca. 2 1/2 Stunden. Am Ende der Wanderung kehren wir noch in einer Geislinger Gaststätte ein. Zu dieser Wanderung laden wir sehr herzlich ein.

Der Wanderwart

Tennismgemeinschaft Geislingen 1982 e.V.

Arbeitsdienst

In der nächsten Zeit werden in unserem Vereinsheim notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Der erste Arbeitseinsatz findet am **Samstag, 31. Januar, ab 8.30 Uhr** statt. Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiche Mithilfe.

Robert Schmid

1. Vorsitzender



Förderverein
zur Unterstützung des Fußballsports
im TSV-Geislingen e.V.



Sportheimbewirtung

Am kommenden Wochenende 30.01. bis 01.02.2009 ist das Sportheim wieder geöffnet. Die Bewirtung hat die aktive Fußballmannschaft Herren.

Freitag, 30.01.2009: Hausball

Das Wirteteam freut sich auf viele närrische Besucher.

G. Amann

Schriftführerin



TSV Geislingen

Abt. Fußball



www.tsv-geislingen.de

Ergebnisse "Sport-Paul-Cup"

Am vergangenen Wochenende veranstaltete die Fußballabteilung des TSV Geislingen die 16. Auflage seines Hallenturniers mit Rundum-Bande in der Schlossparkhalle. Die Fußballabteilung bedankt sich beim Hauptsponsor **Sport-Paul**, der Stadt Geislingen und unserem Bürgermeister Herrn Schmid und allen weiteren Sponsoren für die entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich. Ein weiterer Dank gilt den Zuschauerinnen und Zuschauern für den zahlreichen Besuch. Des Weiteren bedanken wir uns bei den Helfern des DRK, der Turnierleitung und Turnieraufsicht, den eingeteilten Schiedsrichtern, den Kuchen- und Salatspenderinnen sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, welche zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Nach zwei spannenden und abwechslungsreichen Turniertagen konnte unsere 1. Mannschaft des **TSV Geislingen** durch einen 2:0-Sieg im Endspiel gegen die TSG Balingen 2 den Turniersieg erringen. Die entscheidenden Tore schossen zum einen der Torschützenkönig Martin Stingel (11 Treffer) und Uwe Wahl. Als bester Turniertorwart wurde Daniel Schädle (TSV Geislingen) ausgezeichnet.

("Die Parole lautet **ALAMO!**")

Ausgespielte Platzierungen

1. TSV Geislingen
2. TSG Balingen 2

3. FC Burladingen
4. SV Erlaheim
5. FC Reichenbach
6. TSV Obernheim
7. SV Gruol
8. SV Tieringen

Vorbereitungsspiele

Donnerstag, 29.01.2009

Geislingen - SV Tieringen um 19.00 Uhr

Samstag, 31.01.2009

Geislingen - FC Stetten/Salm. um 14.00 Uhr

Die Schriftführerin

Jugend

Am kommenden Samstag, 31.01.09 findet die Jugend-Winterwanderung statt.

Treffpunkt 17.00 Uhr beim Sportheim. Wanderung ca. 1 Stunde.

Danach gibt es 1 rote Wurst mit Wecken, Kinder-Punsch für die Kleinen und für die Erwachsenen Glühwein.

Zu dieser Winterwanderung sind alle Jugendspieler, natürlich auch die Mädchen, herzlich eingeladen.

Der Jugendleiter

F-Jugend

Auch die F-Jugend reihte sich beim eigenen Turnier in die herausragenden Leistungen der Geislinger Mannschaften mit ein.

Beim 7:0-Sieg gegen den SV Roßwangen ließen sie ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Von der ersten Spielminute an setzten sie den Gegner unter Druck und erzielten in regelmäßigen Abständen ihre Tore.

Nächstes Training am Freitag, 30.01.09, um 17.30 Uhr in der Schlossparkhalle.

Wegen der Fasnet machen wir keine Trainingsunterbrechung.

Bambini

Unsere Bambini bestritten beim Sport-Paul-Cup am Sonntag ein Einlagenspiel gegen den SV Rosenfeld, das unsere Jungs klar mit 5:1 für sich entscheiden konnten.

Training am Freitag um 14.30 Uhr.

Am Samstag ist Winterfeier mit Fackelwanderung. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann am Freitag noch kurz Bescheid geben.

Mädchen- und Frauenfußball Kleider Müller-Cup 2009

Nach 2 tollen Turniertagen bedankten sich alle Mannschaften bei uns für das super organisierte Turnier mit besonderem Flair, resultierend aus der tollen Halle, die vielen Preise, die hochklassigen Mannschaften aus den vielen verschiedenen Landesverbänden und die klasse Disco. Alle fühlten sich in Geislingen sehr wohl und viele Mannschaften versprachen beim nächsten Turnier am 15. und 16. Januar 2010 wieder teilzunehmen. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern rund ums Turnier sowie bei allen Kuchenspendern und laden heute schon alle zu unserem großen Helfer- und Abschlussfest im Anschluss an unser letztes Rundenspiel am 14. Juni nach Geislingen auf den Rasenplatz ein. Bedanken wollen wir uns auch bei allen Firmen, die uns durch Sachspenden und Anzeigen im Kollektiv unterstützt haben und das Turnier in dieser Größe erst möglich gemacht haben.

Dies sind: Fa. Kleider Müller (Hauptsponsor), Volksbank Geislingen-Rosenfeld eG, Schriftenmeister Bausch, Hildwein Autoglas, Reisebüro Vögele, Elektrohaus Bühler, Fahrradhaus Joos, Gärtnerei Hauser, Bäckerei Koch, Tankstelle Müller, Karosserie Daub, Getränke Merk, Firma Ceceba Schäfer Textil, Fa. Beiter Heizöl, Fa. Citroen Schneider, Berufsbekleidung Frech, Fa. Raff Heizung, Solar, Sanitär, Schuhhaus Amann, Chinarestaurant Schloss, Snack-House, Gasthaus Kelle, Juwelier Schmid, Bad Kap, Rosen-Apotheke, Bürgermeister Oliver Schmid und alle, die ich vergessen habe zu erwähnen. Auch sie sind natürlich herzlich zu unserem Helferfest eingeladen.



Mädchen-Turniere in Spaichingen:

B-Mädchen: Sa., 24.01.09, 3. Platz

Mit nur einer Auswechselspielerin kamen die Mädchen als beste Zweite in die Endrunde. Dort unterlagen sie dem SV Spaichingen unglücklich mit 1:0 und spielten anschließend um Platz 3. In diesem Spiel musste nach einem 1:1-Unentschieden gegen den SV Herrenzimmern das 9 m-Schießen entscheiden. Nachdem Nadine Ludersdorfer den alles entscheidenden 9 m von Herrenzimmern hielt, war es Jasmin Schleh, die eiskalt verwandelte.

Die Vorrundenspiele im Einzelnen:

TSV - SV Herrenzimmern 1:2, TSV - BSV 07 Schwenningen 3:0 und TSV - FV 08 Rottweil 1:0.

Für Geislingen spielte: Nadine Ludersdorfer, Lorena Pfeilmayer, Jenny Bergmann (1 Tor), Judith Freudenmann (2 Tore), Lilli Bayer (1 Tor) und Jasmin Schleh.

C1-Mädchen: Sa., 24.01.09, 5. Platz

Mit 2 Unentschieden, 1 Sieg und einer Niederlage wurden die Mädchen Gruppendritter und belegten insgesamt den 5. Platz.

Die Vorrunden Ergebnisse im Einzelnen: TSV - SV Sulgen 0:0, TSV - FC Hardt 0:0, TSV - VfL Herrenberg 0:1 und TSV - SV Aichhalden 2:0.

Für Geislingen spielte: Bente Essig, Dunja Freudenmann, Biana Weckenmann, Krissi Durau, Saskia Müsch, Julia Bisinger (2 Tore) und Marleen Dieterle.

C2-Mädchen: Sa., 24.01.09, 2. Platz

Nach den Vorrundenspielen lagen die Geislinger Mädchen punktgleich mit Spaichingen auf Platz 2. Deshalb entschied ein 9 m-Schießen (Sieg mit 3:1) das Weiterkommen. Im Halbfinale schlugen sie den SV Sulgen mit 1:0 und unterlagen im Endspiel knapp der SpVgg Aldingen mit 0:1.

Die Vorrundenspiele im Einzelnen: TSV - SV Spaichingen 0:0, TSV - SpVgg Aldingen 0:1 und TSV - SV Herrenzimmern 2:0.

Für Geislingen spielte: Mara Essig, Jackie Weißgerber, Martina Tissen, Raphaela Lohrmann, Lina Staudt (2 Tore), Larissa Simmendinger (1 Tor) und Yvonne Brandt.

D-Mädchen: So., 25.01.09, 5. Platz

Als 2. der Gruppe zogen die Geislinger Mädchen in die Zwischenrunde ein. Nach 3 Spielen hatten 3 Mannschaften 6 Punkte gesammelt. Leider hatten die Geislingerinnen das schlechteste Torverhältnis, nur deshalb zogen sie nicht in die Endrunde ein.

Die Spiele im Einzelnen: Vorrunde: TSV - SV Tuningen 5:1, TSV - SV Spaichingen II 4:0, TSV - SpVgg Aldingen 1:3.

Zwischenrunde: TSV - FC Hardt: 0:3, TSV - SG Isingen/Leidringen 2:1 und TSV - FV 08 Rottweil 1:0

Für Geislingen spielte: Rebecca Fritz, Rebecca De Rossi (1 Tor), Julia Burianski, Julia und Lisa-Marie Bociz, Bente Essig (10 Tore), Nadine Schlaich (1 Tor), Saskia Krasch, Melanie Scheidle und Anna-Marie Blochinger (1 Tor).

Dies war ein sehr erfolgreiches Wochenende für alle Geislinger Mädchenmannschaften!

Vorschau:

D-Mädchen: Sonntag, 01. Februar, Hallenmeisterschaften in Rosenfeld. Treff: 12.15 Uhr am "Hasen" oder 12.30 Uhr in der Halle in Rosenfeld.

Die Spiele: 13.30 Uhr gegen SGM Isingen/Leidringen, 14.25 Uhr gegen TSV Boll und 15.09 Uhr gegen TSV Stetten/Hch. Endspiele von 15.50 Uhr bis 17 Uhr.

Frauen: So., 01. Februar: WFV-Zwischenrunde in Gechingen. Abfahrt: 8 Uhr am "Hasen".

Abt. Handball

Die Ergebnisse vom Wochenende:

Männer 2

TSV Stett./akM - TSV Geislingen 2 31:15

B-Jugend männl.

HSG Frid/Mühl - TSV Geislingen 21:19

C-Jugend männl.

SG Riet-Weil 2 - TSV Geislingen 19:26



E-Jugend

TSV Geislingen - TV Spaichingen 4:14

D-Jugend weibl.

TV Winterl. - TSV Geislingen 13:10

Männer 1

HSG Albstadt 3 - TSV Geislingen 28:19

An diesem Samstag war die 1. Herrenmannschaft hoffnungslos mit dem Gastgeber, der HSG Albstadt, überfordert. Einzig in den Anfangsminuten war der Wille, das Spiel zu gewinnen, bei allen Akteuren erkennbar. Die HSG Albstadt wurde durch die Passivität der Geislinger Abwehr und einer zweistelligen Anzahl an technischen Fehlern förmlich zum Tore schießen eingeladen.

Dennoch positiv zu erwähnen ist die Leistung unserer A-Jugendlichen Julian Renner und Florian Schlaich, die ihre Sache gut gemacht haben. Auch Christoph Stehle der mit verdeckten Würfeln aus der zweiten Reihe das ein ums andere Mal zum Torerfolg kam, stellte den Trainer mit seiner Leistung zufrieden.

Für Geislingen spielte: Florian Strücker (TW), Jo Redeker (TW), Florian Schlaich 1, Julian Renner 1, Lucas Herre 4/1, Markus Weiß 1, **Tobias Bisinger 7**, Christoph Stehle 5, Benedikt Maucher, Simon Lang, Linh Tran, Jochen Stehle und Heiko Keller.

Am kommenden Wochenende kommt es zu folgenden Begegnungen:

Männer 1

Sa., 31.01.09, 19.30 Uhr

TV Hechingen - TSV Geislingen

Männer 2

Sa., 31.01.09, 18.00 Uhr

TV Hechingen 2 - TSV Geislingen 2

Frauen

Sa., 31.01.09, 20.00 Uhr

TSV Geislingen - TB Weilheim

B-Jugend männl.

Sa., 31.01.09, 18.15 Uhr

TSV Geislingen - TG Schömberg

C-Jugend männl.

Sa., 31.01.09, 14.30 Uhr

HSG Albstadt 2 - TSV Geislingen

D-Jugend männl.

Sa., 31.01.09, 14.00 Uhr

TV Oberndorf - TSV Geislingen

B-Jugend weibl.

Sa., 31.01.09, 17.00 Uhr

TSV Geislingen - TG Schömberg

D-Jugend weibl.

Sa., 31.01.09, 15.45 Uhr

TSV Geislingen - HSG Frid/Mühl

A-Jugend männl.

Sa., 31.01.09, 17.00 Uhr

SV Hausen - SG Geisl/Ostd

Abt. Turnen

Voranzeige:

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am 13.02.2009 um 20.30 Uhr im Gasthaus "Zur Brücke" statt.

Die vorläufige Tagesordnung sieht wie folgt aus.

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Termine 2009
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Bitte für den Punkt "Verschiedenes" Anträge an die Abteilungsleitung.

Es sind nicht nur die aktiven Turner und Turnerinnen eingeladen. Jeder der sich für die Abteilung Turnen interessiert, ist herzlich willkommen.

Die Abteilungsleitung





Verein der Vogelfreunde Geislingen e. V.



Am Samstag, den 29.01.2009, findet im Lehrraum im Schloss unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Wir bitten um Beachtung und laden alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Schriftführers
7. Berichte der Spartenleiter
8. Entlastungen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes
11. Wahlen

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

SV Rosenfeld

Abt. Tischtennis

Am Montag spielte die erste Mannschaft ein Testspiel gegen Margrethausen, welche in der Bezirksklasse Donau spielen und gewannen mit 9:3 und 12:29 Sätze.



In den vergangenen Tagen fanden folgende Rundenspiele statt:

Jugend U18

Samstag, 24.01.

SVR - VFB Sigmarswangen II **6:4**

SVR - SG Deisslingen III **3:6**

Nach einem starken Spiel der Jugend gegen den Tabellenletzten mussten sie sich knapp gegen den Tabellenzweiten geschlagen geben.

Aktive

Donnerstag, 22.01.

SVR VII - TTC Sulgen IV **4:6**

Hin und Her ging es bei den Reservenmannschaften, doch am Schluss konnte sich die Sulgener durchsetzen.

Freitag, 23.01.

VFB Sigmarswangen III - SVR VI **3:6**

Überraschend holte die sechste Mannschaft gegen den Tabellensten zwei verdiente Punkte.

Samstag, 24.01.

TSV Nusplingen IV - SVR IV **7:9**

Unerwartet gewann der SVR gegen den Zweitplatzierten und ist somit von einem Abstiegsplatz mit zwei Punkten entfernt.

TTC Deilingen - SVR (Damen) **0:8**

Wieder einmal spielten die Rosenfelder Damen überragend und gaben kein Spiel ab.

TTC Rottweil - SVR **7:9**

Sehr knapp gewann die erste Mannschaft nach einem Rückstand und verteidigte somit ihren zweiten Platz.

TSV Nusplingen III - SVR II **8:8**

Nach einem sehr ausgeglichenen Spiel trennten sich beide Mannschaften mit einem Punkt.

Senioren

Donnerstag, 22.01.

SVR - SVR II **6:3**

Wie schon voraussehbar gewann die erste gegen die zweite Mannschaft.

Für die kommende Woche stehen folgende Spiele an:

Jugend U13

Samstag, 31.01.

14.00 Uhr: SV Liptingen II - SVR

15.00 Uhr: TTC Wurmlingen - SVR

Aktive

Dienstag, 27.01.

20.00 Uhr TTC Sulgen IV - SVR VI

Freitag, 30.01.

20.00 Uhr VFB Sigmarswangen III - SVR VII

Samstag, 31.01.

16.00 Uhr SVR V - TTC Vöhringen e.V. IV

17.00 Uhr TSV Endingen-Frommern III - SVR IV

17.00 Uhr SVR - TG Schwenningen II (Damen)

20.00 Uhr SVR III - SV Bergfelden II

Donnerstag, 05.02.

20.00 Uhr SVR VI - TTC Rottweil IV

20.00 Uhr TSV Böhningen - SVR VII

Jahrgang 1930/31

Wir treffen uns am Mittwoch, 4.2.09, um 14.30 Uhr auf dem Schlossplatz.

Sollte das Wetter zu einer kleinen Wanderung nicht mitspielen, ist Einkehr um 16 Uhr im Gasthaus „Zur Brücke“.

Jahrgang 1959

Jahrgängerausflug "50 Jahre" - Termin bitte vormerken!

Am Samstag/Sonntag, den 13./14. Juni 2009, findet das 50er-Fest mit einem Ausflug in die Allgäuer Alpen statt.

Eine Einladung mit Informationen folgt.

Die Beauftragte

Narrenzunft Binsdorf e.V.

Stadthexen

Die nächste Probe findet am **Samstag, 31.01.2009, um 16.30 Uhr** in der Schulturnhalle statt, da wir beim Brauchtumsabend/Ringtreffen in Erzingen unseren Hexentanz aufführen werden.

Bitte seid pünktlich und vollzählig.

Die Beauftragten



Rosenmontag

Für diesen Abend bitten wir um Beiträge - wer hat Ideen und traut sich? Bitte anmelden bei Gabi Nurna (Tel. 2082) oder Stephan (0160/96264684). Der Abend steht unter dem Motto "Afrika".

Fasnetsdienstag

Auch für die Kinderfasnet am Dienstag sind wieder Beiträge erwünscht. Also wer traut sich von euch? Die Mutigen werden belohnt mit einem Kinogutschein. Bitte anmelden bei Gabi oder Stephan.

Besenwirtschaften

Für unseren Kinderringumzug am **Samstag, 14.02.09** und **Jubiläumsumzug am Sonntag, 15.02.09** sind wieder Besenwirtschaften erwünscht. Die Betreiber der Besenwirtschaften bitten wir um Anmeldung bei unserer zweiten Vorsitzenden, Margret Schittenhelm, Tel. 459.

Vergesst auch nicht, die Schankerlaubnis bei der Stadtverwaltung Geislingen einzuholen.

Die Anwohner der Umzugsstrecke bitten wir schon heute, ihre Häuser närrisch zu schmücken.

Es geht weiter ...

Samstag, 31.01.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb, **Maskenvorstellung in Erzingen**

Abfahrt **18.00 Uhr** - **bitte geänderte Uhrzeit beachten!** - Rückfahrt 01.00 Uhr

Der Brauchtumsabend mit Maskenvorstellung der Zünfte beginnt um 19.00 Uhr in der Geischberghalle. Unsere Zunft wird sich im 3. Block vorstellen wenn auch nur ca. fünf Hästräger auf die Bühne gehen, möchten wir unbedingt darauf hinweisen, dass **ALLE** mit dem **kompletten Häs** zur Maskenvorstellung kommen.



Sonntag, 01.02.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb in Erzingen

Umzug mit der Stadtkapelle Binsdorf

Abfahrt 12.00 Uhr - Rückfahrt 17.30 Uhr

Wir sind an 15. Stelle und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung, um ein gutes Bild abzugeben. Denkt bitte an die Kleiderordnung!!

Unsere Stadtkapelle wird nach dem Umzug noch im Festzelt zur Unterhaltung aufspielen.

Narrenfahrplan 2009

Sonntag, 08.02.2009

Umzug in Bad Buchau mit der SKB

Abfahrt um 10.30 Uhr - Rückfahrt um 17.00 Uhr.

Samstag, 14.02.2009

Ringtreffen Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb - Kinderumzug in Binsdorf um 13.30 Uhr

Sonntag, 15.02.2009

09.00 Uhr Narrenmesse in der St. Markuskirche - Jubiläumsumzug in Binsdorf um 13.30 Uhr - näheres dazu in der nächsten Ausgabe

Donnerstag, 19.02.2009

Schülerbefreiung, Besuch des Kindergartens, Brauchtum vor dem Rathaus

Samstag, 21.02.2009

Umzug in Altheim mit der SKB

Sonntag, 22.02.2009

Umzug in Hardt mit der SKB

Rosenmontag, 23.02.2009

Rosenmontagsball in der Festhalle Binsdorf

Dienstag, 24.02.2009

Kinderfasnet in der Festhalle Binsdorf

Die Schriftführerin

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Binsdorf

Am Samstag, 31.01.2009 findet die Nachtwanderroute mit Fackeln statt. Treffpunkt beim Rathaus um 18.00 Uhr.

Wir wandern ca. 2 Stunden, anschließend gehen wir noch einkehren. Witterungsbedingte Kleidung und gute, griffige Schuhe wählen. Wer eine LED-Taschenlampe besitzt, sollte die mitbringen.

Die Wanderung führt Siegfried Willi



Spielvereinigung Binsdorf e.V.

Abt. Fußball

1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft hat das Training für die Vorbereitung auf die Rückrunde wieder aufgenommen.

Das erste Testspiel bestreitet unsere Mannschaft am Samstag, 31.01.09 gegen den SV Erlaheim. Spielbeginn 14.00 Uhr in Erlaheim.

Weitere Testspiele:

Sa., 07.02. SpVgg Binsdorf - SV Bubsheim

Mi., 11.02. SpVgg Binsdorf - SV Erzingen

Sa., 14.02. SpVgg Binsdorf - FC Schmidlen

Die Rückrunde wird am So., 08.03.09 fortgesetzt.



Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung wird am Sa., 14.03. abgehalten.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Sportheim

Öffnungszeiten:

Fr., 30.01. ab 19.00 Uhr mit der Live-Übertragung des Bundesligaspiels Hamburger SV - Bayern München

Sa., 31.01. ab 15.00 Uhr

So., 01.02. geschlossen

ACHTUNG !!! Das Sportheim kann für Feierlichkeiten wie Geburtstage, Taufen, usw. gemietet werden.

Weitere Infos unter www.spvgg-binsdorf.de «<http://www.spvgg-binsdorf.de/>»

Der Pressewart

Stadtkapelle Binsdorf e.V.

Termine

Sonntag, 01.02.2009

Ringtreffen in Erzingen

Mittwoch, 04.02.2009

Musikprobe

Samstag, 07.02.2009

Narrenbaumstellen

Sonntag, 08.02.2009

Umzug Bad Buchau

Mittwoch, 11.02.2009

Musikprobe

Samstag, 14.02.2009

Kinderumzug in Binsdorf

Sonntag, 15.02.2009

Narrenmesse/Umzug in Binsdorf

Die Schriftführerin



Erlamer Oachberg-Hexa e. V.

Am Samstag, 31.01., fahren wir zum Hexenball der Rohrer Waldhexen. Hierfür bitten wir alle Beteiligten des Hexentanzes, sich um 16.30 Uhr am Hexenkeller einzufinden, damit der Hexentanz nochmals besprochen werden kann.

Abfahrtszeiten für den Bus:

16.30 Uhr Balingen, Busbahnhof

16.45 Uhr Geislingen, Gasthaus "Hasen"

17.00 Uhr Erlaheim, Hexenkeller

Am Sonntag, 01.02., beteiligen wir uns am Ringumzug des Narrenfreundschaftsringes Zollernalb in Erzingen.

Vor der Abfahrt ist der Hexenkeller ab 11.00 Uhr geöffnet. Nach der Heimfahrt ist dieser natürlich auch wieder geöffnet für alle, die den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen wollen.

Abfahrtszeiten für den Bus:

11.10 Uhr Balingen, Busbahnhof

11.15 Uhr Geislingen, Gasthaus "Hasen"

11.30 Uhr Erlaheim, Hexenkeller

Schriftführer

Musikverein Erlaheim e.V.

Musikertermine

01.02.09 Ringtreffen Erzingen

08.02.09 Umzug Veringendorf

14.02.09 Kinderringumzug Binsdorf

(Lumpenkapelle)

15.02.09 Umzug Binsdorf

19.02.09 Narrenbaumstellen (Lumpenkapelle)

20.02.09 Kappenabend im Lustigen Horn

22.02.09 Umzug Erlaheim

24.02.09 Kinderumzug

Bitte die Treffpunkte und Abfahrten dem Artikel der Narrenzunft entnehmen.

Weitere Infos unter www.mv-erlaheim.de

Schriftführer





Narrenzunft Erlaheim e.V.

Brauchtumsabend Ahldorf

Letzten Freitag beteiligte sich unsere Zunft am Brauchtumsabend in Ahldorf. Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die mit dabei waren!

Kindershowtanz Erzingen

Am Samstag, 31.01.09 nimmt unser Kleines Ballett am Showtanznachmittag in Erzingen teil. Abfahrt ist um 11.30 Uhr an der Kirche mit Privat PKW. Unsere Mädels würden sich über eine große Fanschar sehr freuen!

Maskenvorstellung Ringtreffen Erzingen

Ebenfalls am Samstag, 31.01.09 findet die Maskenvorstellung des Narrenfreundschaftsring in Erzingen statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 18.00 Uhr an der Kirche. Wir bitten alle Hässträger und Gardemädchen im kompletten Häs zu erscheinen, d.h. Maske, schwarze Handschuhe, Schellen und Stock!

Umzug Ringtreffen

Am Sonntag, 01.02.09 nehmen wir am Ringumzug in Erzingen teil. Wir werden wieder zusammen mit den Oachberghexen fahren. Ab 11.00 Uhr ist der Hexenkeller offen, Abfahrt dann um 12.00 Uhr mit dem Bus ab Hexenkeller. Damit wir wieder ein schönes Bild unserer Zunft abgeben, freuen wir uns natürlich auf eine große Narrenschar!

Basteln für Fasnet

Am Montag, 02.02.09 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Narrenstüble, damit wir mit der Deko für den Zunftabend beginnen können. Über viele fleißige Bastler würden wir uns natürlich sehr freuen!

Beiträge Narrenblatt und Programm Zunftabend

Wer etwas Lustiges aus dem Ort weiß, einfach aufschreiben und in den Briefkasten am Narrenstüble werfen. Auch für den Zunftabend suchen wir noch Programmpunkte.

Anmeldung Umzug

Gruppen, die sich für unseren Umzug, der traditionell am Fasnetssonntag (22.02.2009) stattfindet, anmelden möchten, können dies telefonisch bei unserem Vorstand Michael Schluck (Tel: 8904) oder jedem anderen Eiferratsmitglied tun.

Achtung neuer Termin Fasnet

Am Samstag, 07.02.09 nehmen wir am Brauchtumsabend in Unterdigisheim teil. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Weitere Termine Fasnet 2009

07.02.2009 Anbringen der Ortsdekoration
 07.02.2009 Brauchtumsabend Unterdigisheim
 08.02.2009 Umzug Veringendorf
 13.02.2009 Brauchtumsabend Schlatt
 14.02.2009 Kinderringumzug Binsdorf
 15.02.2009 Jubiläumsumzug Binsdorf
 19.02.2009 Schmotzige mit Blälltverkauf
 21.02.2009 Zunftabend Erlaheim
 22.02.2009 Umzug Erlaheim
 24.02.2009 Kinderfasnet Erlaheim

Fundsachen Showtanz

Bei unserem Showtanz am 17.01. wurden folgende Gegenstände gefunden:

Eine kleine Geldbörse und eine Handychipkarte. Wer dies vermisst, kann sich gerne an unseren Vorstand Michael Schluck, Tel. 8904, wenden.
 Die Schriftführerin

Sportverein Erlaheim e.V.

Abt. Fußball

Aktive

Der SVE hat beim Sport-Paul-Cup in Geislingen einen sehr guten 4. Platz belegt.

Am kommenden Samstag, 31.01. bestreitet der SVE sein erstes Vorbereitungsspiel zur Rückrunde. Auf dem Eichberg empfängt der SVE um 14.00 Uhr die Spvgg Binsdorf zum Lokalderby.



Vorschau

Samstag, 07.02., 14.30 Uhr SVE - FC Winterlingen

Neu ab März 2009 - Rückengymnastik!

Ab März bietet der SVE allen Mitgliedern ein neues Sport- und Gesundheitsangebot an. Unter fachmännischer Anleitung von Elvira Döppert (zertifizierte Trainerin) findet immer dienstags ab 20.00 Uhr eine Rückengymnastik in der Turnhalle Erlaheim/Binsdorf statt. Alle Interessenten melden sich bitte bei Hermann Vees (Tel. 07428/1486), damit wir abschätzen können, wieviele Teilnehmer wir erwarten können.

Sportheim

Das Sportheim ist diese Woche wie folgt geöffnet:
 Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 15.30 Uhr

Interessant + Informativ – ii

Vortragsveranstaltung des Vereins "Arbeitskreis Baubiologie und Ökologie e. V."

Am Mittwoch, 4. Februar findet ein Vortragsabend des Vereins "Arbeitskreis Baubiologie und Ökologie e. V." um 20 Uhr im Zollernschloss Balingen (Ecke Neue Straße/Schloßstraße, neben der Jugendherberge) statt. Thema ist an diesem Abend "EnEV 2009, Energieausweis".

Die kommende Energieeinsparverordnung 2009 bedeutet eine weitere Erhöhung der Anforderungen an die Gebäudehülle und Anlagentechnik bei Alt- und Neubau. Wer benötigt ab 2009 einen Energieausweis? Was beinhaltet er und wie lange gilt er? Diese und weitere Fragen sollen im Vortrag beantwortet werden.

Referent ist Zimmermeister und Gebäudeenergieberater Edgar Bartusch. Die Kostenbeteiligung beträgt pro Person 5,00 € (Abendkasse - keine Voranmeldung notwendig).

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage unter www.akboe.de!

Grauzonen im Netz

...für Eltern, Lehrer/innen, Multiplikatoren, Verantwortliche in der Jugendarbeit, Jugendliche...

Mittwoch, 4. Februar 2009, 19.30 Uhr, Landratsamt Balingen

Grauzonen im Netz

Auftaktveranstaltung der Medientage 2009

Begrüßung: Landrat Günther-Martin Pauli MdL

Referentin: Ingrid Bounin, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Die Mehrheit der Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren besitzt einen eigenen Computer, sie nutzen ihn meist täglich oder mehrmals in der Woche. Nahezu alle Jugendlichen haben zu Hause Zugang zum Internet (45 Prozent sogar vom eigenen Zimmer aus).

Diese Veranstaltung informiert darüber, wie Kinder und Jugendliche die Medien nutzen, zeigt Gefahren auf und gibt Tipps und Ratschläge.

Veranstalter: Landratsamt Zollernalbkreis

Kreisjugendpflege/Medienzentrum Albstadt

Kreisbauernverband Zollernalb e. V.

Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband lädt die buchführenden Betriebe und die an steuerlichen Themen interessierten Landwirte zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 4. Februar 2009, 13.30 Uhr in das Gasthaus "Kaiser" in Hechingen-Boll ein. Zum Thema "Aktuelle Steuerthemen für die Landwirtschaft" referiert



Steuerberater Josef Lindenmeier von der Buchstelle Landesbauernverband.

Behandelt werden aktuelle Änderungen bei der Einkommensbesteuerung, bei der Umsatzsteuer sowie der Schenkungs- und Erbschaftsteuer. Parallel dazu wird auf die Fragen der Teilnehmer eingegangen.

Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband führt eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema "Jagdrecht, Wildschadensrecht, Jagdgenossenschaft" durch. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 12. Februar 2009 um 20 Uhr** im Gasthaus "Kaiser" in Hechingen-Boll statt. Als Referent und sachkundiger Diskussionspartner steht Herr Rechtsanwalt Heiner Klett vom Landesbauernverband zur Verfügung.

Landfrauenverband im Kreisbauernverband Zollernalb e. V.

Am Montag, 2. Februar 2009, 20 Uhr, findet in Meßstetten-Heinstetten im "Feuerwehrhaus" unter der Leitung von Herrn Edgar Dold eine Veranstaltung im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e. V. für alle Landfrauen zum Thema "**Brandschutzverhütung im Haushalt**" statt. Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlichst ein.

Bezirksimkerverein Balingen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am kommenden Sonntag, 1. Februar, Beginn 14 Uhr in den "Austuben" in Balingen findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes, Ehrungen und Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, der Beisitzer, Fachwarte, Ortsobleute und Kassenprüfer. Wir laden unsere Mitglieder dazu herzlich ein und bitten um zahlreiches Kommen.

Weißer Ring e.V.

Außenstelle Zollernalbkreis

Der Weiße Ring, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten, zeigt vom **3. Februar bis 13. Februar 2009** im Foyer des Landratsamtes Zollernalbkreis in Balingen eine Ausstellung "Opfer" zum Themenkreis "Häusliche Gewalt" und "Sexueller Missbrauch". Die Idee für das Ausstellungsprojekt wurde 2003 geboren, Studenten/innen der **Bauhaus-Universität Weimar** haben in enger Zusammenarbeit mit dem Weißen Ring dem "Opfersein" ein Gesicht gegeben.

Die Ausstellung wird am Dienstag, 3. Februar 2009 im Landratsamt des Zollernalbkreises mit Vertretern aus Politik, Justiz, Polizei, Verwaltung und Schulen, eröffnet.

Am Freitag, 6. Februar 2009, 18.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Landratsamtes eine Podiumsdiskussion zum Thema "Opfer im Brennpunkt - Hilfen aus der Sicht unterschiedlicher Organisationen" statt. Es diskutieren ein Opferanwalt, eine Psychologin, ein Präventionsbeauftragter der Polizei sowie Verwaltungsfachleute über Hilfen für Kriminalitätsoffener. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Weiße Ring wünscht sich, dass die Ausstellung von möglichst vielen Interessierten, vor allem auch von Jugendlichen, besucht wird.

Kath. Bildungswerk Zollernalbkreis e.V.

Wie ein Teil von mir - Mütter und Töchter

Mütter und Töchter beschreiben ihre Beziehung zueinander oft als schwierig oder problematisch. Das Abendseminar bietet dazu Informationen und praktische Anregungen. Es findet am Dienstag, 03. Februar 2009 von 18.30-21.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Hl. Geist in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin und zert. Trainerin des Focusing Institute New York TFI aus Rottenburg.

Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik (15-teilig) beginnt am Dienstag, 03. Februar 2009, in Dotternhausen. Der 1. Kurs beginnt um 19.30 Uhr, der 2. Kurs um 20.30 Uhr.

Atemgymnastik - Bewegung - Entspannung (15-teilig) beginnt am Donnerstag, 05. Februar 2009 um 20.00 Uhr in Geislingen.

"In Stille und Klarheit zusammen sein" (8-teilig) beginnt am Dienstag, 10. Februar 2009 in Balingen. Der Kurs findet von 19.30-21.00 Uhr statt.

Alte Meister in der Sammlung Würth - Tagesfahrt nach Schwäbisch Hall

Die Fahrt findet am Samstag, 14. Februar 2009 von 8.00-20.00 Uhr statt. Die Leitung hat Frau Ursula Grau, Bildungsreferentin aus Balingen.

Das neue Programm "Wegmarken 2009" und weitere Informationen erhalten Sie unter 07433/20251 oder E-Mail: BildungswerkZAK@aol.com.

Landratsamt Zollernalbkreis Balingen

Die Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis laden Eltern, Schülerinnen und Schüler zu einem **Informationstag** nach Albstadt, Balingen und Hechingen auf **Freitag, 06. Februar 2009, von 08.00 bis 15.00 Uhr**, zur Information über Bildungswege an beruflichen Schulen für Hauptschulabsolventen nach Klasse 9, Absolventen mit mittlerer Reife und vergleichbaren Abschlüssen sowie Gymnasiasten ein.

Gewerbliches Schulzentrum Balingen

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule

Steinachstr. 19, 72336 Balingen,
Tel. 0 74 33/9 38-7 01, Fax: 074 33/9 38-7 03
Jakob-Beutter-Straße 16, 72336 Balingen
Tel. 0 74 33/9 38-8 01, Fax 0 74 33/9 38-8 04
E-Mail: gbs-bl@t-online.de
Internet: www.gsz-zak.de

Schularten:

Berufsvorbereitungsjahr

Berufseinstiegsjahr

1-jährige Berufsfachschulen - Holz-, Bau-, Metall-, Elektro-, Kfz-, Farbtechnik

2-jährige Berufsfachschule - Metalltechnik

Technisches Gymnasium - Profilfach Technik - Profilfach Gestaltung- und Medientechnik - Profilfach Informationstechnik

Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik

Fachschule für Technik, Fachrichtung Elektrotechnik

Fachschule für Technik, Fachrichtung Mechatronik

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Einjähriges Berufskolleg Technik I

Einjähriges Berufskolleg Technik II

Berufsschule Berufsfelder: Bau-, Holz-, Farb-, Metall-, Elektro-, Textil- und Fahrzeugtechnik und Körperpflege

Kombistudium: Berufsausbildung plus Fachhochschulstudium

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Kaufmännische Schule Hechingen

Schlossackerstr. 82, 72379 Hechingen
Tel. 0 74 71/9 30 07-0, Fax: 0 74 71/9 30 07-14
E-Mail: postmaster@ks-hechingen.de
Internet: www.ks-hechingen.de

Schularten:

Wirtschaftsgymnasium

Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

Zweijähriges kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik

Kaufmännisches Berufskolleg I

Kaufmännisches Berufskolleg II

Kaufmännische Berufsschule: Kaufleute Industrie, Großhandel Büro, Einzelhandel einschl. Verkäufer(innen)



Hauswirtschaftliche Schule Hechingen

Am Schlossberg 7, 72379 Hechingen,
Tel. 0 74 71/9 30-00-0, Fax: 0 74 71/9 30-00-20
E-Mail: Info@hws-hechingen.de
Internet: www.hws-hechingen.de

Schularten:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
Zweijährige Berufsfachschule für Ernährung und Gastronomie,
Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege
Berufseinstiegsjahr für Hotel und Gastronomie, Holztechnik,
Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft/Ernährung/Textil
Berufsvorbereitungsjahr
Kooperationsklasse Berufliche Schule/Hauptschule
Einjährige Berufsfachschule für Sozialpflege
Berufsfachschule für Altenpflegehilfe
Berufsfachschule für Altenpflege
Fachschule für Weiterbildung in der Pflege, Leitung einer Funk-
tions- und Pflegeeinheit, Gerontopsychiatrie
Anleiterqualifikation in der Pflege
Berufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe

Berufliches Schulzentrum Albstadt

Walther-Groz-Schule

Kaufmännische Schule Albstadt

Johannesstr. 4, 72458 Albstadt,
Tel. 0 74 31/1 21-1 44, Fax: 0 74 31/1 21-1 61,
E-Mail: rektorat@wgs-albstadt.de
Internet: www.wgs-albstadt.de

Schularten:

Wirtschaftsgymnasium
Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)
Kaufmännisches Berufskolleg I (Übungsfirma)
Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen
Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft
Kaufmännische Berufsschule: Kaufleute Industrie, Groß- und
Außenhandel, Einzelhandel einschl. Verkäufer(innen), Bank, In-
formatik- und IT-Systemkaufmann/-frau

Hauswirtschaftliche Schule Albstadt

Johannesstr. 6, 72458 Albstadt,
Tel. 0 74 31/1 21-1 51, Fax: 0 74 31/1 21-1 58
E-Mail: info@hws-albstadt.de, Internet: www.hws-albstadt.de

Schularten:

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
Biotechnologisches Gymnasium
Zweijährige Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung
Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule
Berufseinstiegsjahr Holztechnik, Dienstleistung, Nahrung, Er-
nährung-Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Pflege
Berufsvorbereitungsjahr Regel-, Förder- und Sprachlernklasse
Sonderberufsschule Hauswirtschaft
Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege
Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik plus Erwerb der
Fachhochschulreife
Fachschule für Organisation und Führung
Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen

Die Anmeldung für das am 14.09.2009 beginnende Schuljahr
2009/2010 muss bei der einzelnen Schule erfolgen. Anmelde-
schluss ist der **01. März 2009**. Auskünfte erteilen die Schullei-
tungen unter den angegebenen Telefonnummern.

Weiterbildung zum Bautechniker

Im September 2009 beginnt an der Fachschule für Bautechnik
an der Kerschensteinerschule Reutlingen wieder der zweijäh-
rige Ausbildungslehrgang zum „Staatlich geprüften Bautechni-
ker“. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf
des Bauhauptgewerbes und eine daran anschließende minde-
stens zweijährige Berufstätigkeit sind die Aufnahmebedingun-

gen. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Fachsule wird
gleichzeitig die Fachhochschule erworben, die zum Studium
an allen Fachhochschulen berechtigt.

Der Anmeldeschluss ist der 01. März 2009. Später eingehende
Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Auskünfte: Kerschensteinerschule Reutlingen
www.kss.rt.bw.schule.de, E-Mail info@kss-rt.de
Telefon 07121/485-212 oder Fax 07121/485-290.

Merkblätter und Anmeldeformulare können im Sekretariat der
Schule angefordert werden.

Kolping-Bildungswerk

Schwarzwald-Baar-Heuberg/Zollern-Alb

Qualifikation zum Sozialfachmanager

Neuer Kursstart ab 23. März 2009/Berufliche Aufstiegschancen
durch Zusatzstudium/Infoabende am 11. und 19. Februar 2009
in Radolfzell

Das Kolping-Bildungswerk startet am 23. März 2009 mit einem
neuen Ausbildungsseminar zum Sozialfachmanager (Betriebs-
wirt im Sozialwesen). Über das berufs begleitende Studienange-
bot für die Regionen Zollern-Alb und Schwarzwald-Baar-Heu-
berg informieren die Seminarleiter im Kolping-Bildungszentrum
Radolfzell in der Westendstraße 3 am Mittwoch, 11. Februar
und Donnerstag 19. Februar, jeweils um 18.30 Uhr. **Info:** Aus-
künfte zum Studium und den Unterrichtsmodus erteilt das re-
gionale Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Westendstraße 3
(Leitung Hubert Fürst), auch gerne in einem persönlichen Be-
ratungsgespräch. Kontakt ist möglich unter Telefon
07732/823190 oder über das Internet unter "[www.kolping-bil-
dung.de](http://www.kolping-bil-
dung.de)".

Polizeidirektion Balingen

Auch 2009 gilt: "Nur Narren fahren blau"

Polizei verstärkt Präsenz und Kontrollen während der Fas- net

Die heiße Phase der Faschingszeit hat begonnen. Am Wochen-
ende findet in Balingen-Erzingen bereits das zweite Ringtreffen
im Zollernalbkreis statt. Die Polizeireviere Albstadt, Balingen
und Hechingen haben sich auf die "fünfte Jahreszeit" vorberei-
tet und die Einsatzplanungen abgeschlossen.

Die Polizei geht davon aus, dass es bei den Veranstaltungen,
hauptsächlich im Bereich der zentralen Örtlichkeiten, sicherlich
immer wieder zu ordnungspolizeilichen Einsätzen kommen
wird. Insbesondere wenn die "Alkoholpegel" ansteigen, wird
auch die Aggressivität zunehmen. Dabei gilt ein besonderes
Augenmerk der Einhaltung von jugendschutz- und gaststätten-
rechtlichen Vorschriften.

Autofahrer müssen in den närrischen Tagen verstärkt mit Alko-
hol- und Drogenkontrollen der Polizei rechnen. Das Entdek-
kungsrisiko soll merkbar erhöht werden. Die Polizei will verhin-
dern, dass sich Kraftfahrzeuglenker unter dem Einfluss berau-
schender Mittel ans Steuer setzen und damit sich oder andere
gefährden.

d e r f i n k .

Rufen Sie
uns gebüh-
renfrei an!

FreeCall

Platzieren Sie ab sofort Ihre Anzeigen über unse-
re neue Bestell-Hotline:

0800/1717222

Fink GmbH, Druck und Verlag
Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen
info@fink-druck.de

www.fink-druck.de

Wir bauen Ihr Holzhaus!

gesund, behaglich, wertbeständig

Gleich Info-Broschüre anfordern unter 07427 / 92 20 - 0

STAIGER HOLZBAU
Zimmerei & Sägewerk
72367 Weilen u.d.R.
Telefon: (07427) 92 20 - 0
www.staiger-holz.de




Fit für gute Noten

LERNFORUM
BRANDELIK
Ihr Partner seit 1993

Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
Lerntherapie
Lese-/ Rechtschreib- und Rechenschwäche, AD(H)S

Balingen, Friedrichstr. 13
Telefon 07433 / 1 65 77
www.lernforum-brandelik.de



Suche Putzfrau
einmal wöchentlich, 3 - 4 Stunden
in Geislingen.
Telefon 0 74 33/9 98 57 20

Sichern Sie sich jetzt die Umweltprämie in Höhe von 2500,- €, bei Kauf eines neuen FORD, gerne beraten wir Sie ausführlich. Machen Sie einen unverbindlichen Termin mit uns.

Ihr Autohaus in Ihrer Nähe.

Autohaus Bauer GmbH
Blütenweg 14 · 72351 Geislingen-Binsdorf
Telefon 0 74 28/22 67



„Schwabens“-Wochen

Verlängert bis 28. Februar 2009

Zusätzlich 2.500 Euro Umweltprämie möglich!!!
Nach den geltenden gesetzlichen Richtlinien. Wir beraten Sie gerne.

12% Nachlass auf alle Opel- und Hyundai Neuwagen
(ab Lager oder bei Bestellung bis 28.02.2009)

20% Nachlass auf alle Opel- und Hyundai Vorführ- und Dienstwagen

30% Nachlass und mehr auf Opel- und Hyundai-Jahreswagen mit wenig Kilometer

100% Nachlass auf die kleine Inspektion für alle Marken & Modelle:
Auspuff/Bremsen fällig?
Inspektion überfällig?

Unser Angebot zu Ihrem Vorteil für alle Marken und Modelle – bis 28.02.09:

- Wir tauschen den Auspuff oder ersetzen Bremscheiben und Bremsbeläge – Sie erhalten **kostenlos** dazu eine kleine Inspektion. Sie zahlen nur die benötigten Teile, die Lohnkosten der Inspektion sind **gratis!**
- Sparen Sie mit unseren Tipp-Top-Angeboten für Auspuff und Bremsen **bis zu 40%** gegenüber den Komplettpreisangeboten mit Originalteilen. Sie erhalten natürlich 2 Jahre Garantie auf unsere fachmännische Arbeit und die verwendeten Teile.
- Zahlung bar, mit EC Cash oder bequem in 12 Raten mit der Auto-Team Servicecard mit 0% Zins

Finanzierung **0%**

Weitere Infos unter www.auto-team.de

Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig für alle Modelle außer dem neuen Opel Insignia.
* Beim Tausch von Auspuff oder Bremsen machen wir an Ihrem Fahrzeug kostenlos eine kleine Inspektion. Sie bezahlen lediglich das verwendete Material. * Zahlungen überweisen wir.
† Finanzierung über die BKS Bank. Finanzierung der Serviceleistungen bis 28.02.2009 ohne Zinsaufwand.

AUTO-TEAM
Wasserwiesen 31
72336 Balingen
Telefon 0 74 33 / 9 09 70-0
Balingen Straße 92
72348 Rosenfeld
Telefon 0 74 28 / 9 38 60
www.auto-team.de

Suche Lager/Scheune
50 bis 100 m², langfristig zu mieten.
Telefon 0 74 28/91 82 44

SB-Restaurant/Café Kleider Müller
Pächterwechsel am 01.01.09
Warme Küche Mo. – Fr. 11.00 – 16.00 Uhr
Sa. 11.00 – 15.00 Uhr

Familienfeste, Geburtstage, Konfirmation, Gruppen, usw. Sprechen Sie uns einfach an!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Sonntag nur nach Absprache

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Marhauser

Suche Putzstelle auch abends
Telefon 0 74 33/96 76 55

Gasthaus Lamm
Gut bürgerliche Küche
Inh. Thomas Seitz

Balingen-Ostdorf
Tel. 0 74 33 - 20 263

Essen auf Rädern
...einfach mal ausprobieren!



AUTO DER WOCHE

Mercedes Benz C 180 Kompressor, 2. Hand, 105KW/142 PS/1,8 ltr.,
EZ: 8/2004, 60 000 km, schwarzmetallic, Klimatronic, Tel.-Vorbereitg.,
Tempomat, 6-Gang-Schaltgetriebe, LM-Felgen, 8-fach bereift, Licht-
Automatik, Bordcomputer, 2 Schlüssel mit Fernbedienung,
Radio/CD-Wechsler, Nebelscheinwerfer

15.200,- €



Autohaus Bauer GmbH

Blütenweg 14 · 72351 Geislingen-Binsdorf
Telefon 0 74 28/22 67

Wo RAUCH ist - ist auch FEUER

Heizungsbau - Kundendienst
Pellet-Stückholzkessel
Sanitär- und Wärmetechnik
Solar-Photovoltaik
Kaminöfen und Herde



HELMUT RAUCH GmbH
Grindelbachstr. 8 · 72348 Ro.-Leidringen
Tel. 07428 91066 · Fax 07428 91067

Grabsteine für das Frühjahr

Geben Sie Ihre Bestellung jetzt auf, damit der Grabstein
noch rechtzeitig im Frühjahr versetzt werden kann.
In unserer Ausstellung befinden sich über 350 Grabmale.

Grabdenkmale
Arbeiten aus Stein
Große Grabmalausstellung



Grabmalanfertigung
nach Ihren Wünschen
Bahnhofstr.15/1
(beim Friedhof)

Bertsch
Natursteine

72358 Dormettingen
Fon (0 74 27) 22 09
Fax (0 74 27) 18 04

www.bertsch-natursteine.de

Sattlerei - Polsterei

- Neubezug von Eckbänken, Stühlen, Polstern etc.
- Große Auswahl an Stoffen, Leder & Kunstleder
- Motorradsitze, Autositze,
Wohnmobilpolster
- Reparaturen, Sonderanfertigungen aller Art

72351 Geislingen-Erlaheim · Eichbergstr. 24
Telefon 07428 918805 · www.uws-sattlerei.de

Gemeindeblätter – gezielt werben

GUTE VORSÄTZE 2009

JAMMERN
NÜTZT NIX

TESTEN SIE UNS!
4 WOCHEN NUR
19,- EURO!



Wöhlmstraße 47
72336 Balingen
Tel.: 07433 / 9976372

www.ladyvit.de



05.02.09 **Fahrt nach Ödenwaldstetten**
zu Betz

Fahrtpreis inkl. Mittagessen 19,00 Euro

Anmeldung erbeten:

Gisela Heusler, 72351 Geislingen, Tel. 0 74 33/1 06 54

Wieder in Ihrer Stadt-Apotheke Geislingen

Kostenlose Knochendichte-Messung

Testen Sie Ihr Osteoporoserisiko

Einfache und zuverlässige Messung mittels Ultraschall, strahlungsfrei!

Messwoche vom 9. Februar bis 13. Februar 2009

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Serviceapotheke



STADT-APOTHEKE

Die wichtigsten Risikofaktoren:

- * höheres Alter (ab 45 Jahren)
- * weibliches Geschlecht
- * bekannte Osteoporose in der Familie
- * Bewegungsmangel
- * Einnahme bestimmter Medikamente
z.B. Immunsuppressiva, Kortisone

Irgard Schottenloher · Wangenstr. 4 · 72351 Geislingen · Tel. 0 74 33/86 76 · Fax 0 74 33/73 58

MAAS REISEN

Ihr Spezialist
für Busreisen!

Kurzreisen auch für Ihre(n) Verein, Gruppe oder Jahrgang

Nürnberg mit Fränk. Floßfahrt - 6. - 7.6., 22. 22. - 23.8., 24. - 25.10.

✓ 1 x Ü/Frühstücksbuffet im 4-Sterne-NH-Hotel Nürnberg
✓ Fränkische Floßfahrt, Stadtführung, Brauereibesichtigung 149,-

Altmühltal - 27.6. - 28.6., 29.8. - 30.8., 10.10. - 11.10.

✓ 1 x Ü/Fr. im 4-Sterne-Ringhotel Die Gams, Stadtführung Nürnberg
✓ Mondscheinschiffahrt mit Essen, Musik und Tanz, Schiff. Donaud. 149,-

Brandner Tal - 27.6. - 28.6., 3.10. - 11.10.

✓ 1 x Ü/Halbpension im 4-Sterne-Natur-Landhotel in Bürserberg
✓ Bergbahnfahrten Kristberg und Lünensee 139,-

Köln - 18.7. - 19.7., 17.10. - 18.10.

✓ 1 x Ü/Fr. im zentral gelegenen 4-Sterne-Hotel in Köln
✓ Rheinschiffahrt, Stadtführung Köln und die Brauhäuser 139,-

**14.5. Überraschungsfest der Volksmusik ab 77,- 19.5. James Last -
Stuttgart ab 86,- 11.6. Peter Maffay - Open Air nur 80,-**

FC Bayern - KSC - 21.3. - inkl. Karte Kat. 2 und Essen 99,-

**Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog an!
Rosenfelder Str. 77 - 72336 Balingen**

Tel. 0 74 33/99 72-0 - Fax: 0 74 33/99 72-72
www.maas-reisen.de - info@maas-reisen.de

Ganz
neu!

Traudel's Essensdienst Essen auf Rädern

Liefere jeden Tag frisch, gekochtes Mittagessen + Dessert.
Bei mir gibt es keine aufgewärmte Tiefkühlkost.

Telefon 0 71 27/7 16 86

Das Lehrschwimmbecken der Schlossparkschule Geislingen hat wieder geöffnet

Öffnungszeiten:

Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr

Freitag 17:30 - 20:00 Uhr

Auf Anfrage zu mieten für Gruppen.

**Es finden auch wieder Schwimm-
und Aquakurse für jedes Alter statt.**

**Anmeldungen für Schwimmkurse
werden jederzeit entgegengenommen.**

**Anmeldung und nähere Information
erhalten Sie bei der:**

Seepferdchen-Schwimmschule

Ute Kopp

Telefon: 0 74 74-91 61 18

Fax: 0 74 74-91 61 52

eMail: Seepferdchen-Schwimmschule@online.de



Neubaugebiet Weiherhalde

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 09.00 - 14.00 Uhr

**Neu
eingetroffen**

**Sommerware
von Lang Yarns
z.B.
Microfaserwolle,
Effektgarn usw.**

Ihre Anzeige?

**Wir beraten
und gestalten ...**

Rufen Sie doch mal an:

0 71 21/9 79 30

**ALTENHILFE
ST. MARTIN**
GEMEINNÜTZIGE GmbH

**Leben in
familiärer Atmosphäre**

**Altenzentrum St. Martin
in Geislingen**

Froschstr. 6, 72351 Geislingen
Telefon 0 74 33/907 203-0
info@altenhilfe-st-martin.de

PASSBILDER

**Wir geben Ihrer
Bewerbung, dem
Ausweis / Pass oder
Führerschein
ein Gesicht**



*Neue Reisepassbilder
Studio und Sofortpassbilder*

**FOTO
REITHOFER**
Inhaber Wolfgang Weber
72336 Balingen Dammstr. 1
Tel. 07433/6695



Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld

**Gute Pflege
hat einen Namen**

(0 74 28) 94 17 - 12

Pflegewohnhaus Rosenfeld
Hagweg 8 - 72348 Rosenfeld
(0 74 28) 94 17 - 0

**Ab Januar 2009
verlängerte Öffnungszeiten**

Mo-Fr 09.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.30 Uhr

Sa 09.00 - 14.00 Uhr



RALFSCHMID
OPTIKER + JUWELIER

GEISLINGEN
Tel. 07433 21313